DIE BRÜCKE

Dezember 2024 **Ausgabe 153**

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte März 2025

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 28.02.2025
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.
Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,
Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.
Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau
Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau
(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)
Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing
Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg
(Layout und Datenaufbereitung)
Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen
Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau
Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfotos: Winterspaziergang von Kasia Moskwa, Pienzenau

Liebe Leserinnen und Leser 5

Informationen der Gemeinde Bruck

Gemeinderatssitzung am 06. August 2024 7

Gemeinderatssitzung am 01. Oktober 2024 8

Bürgerversammlung am 19. November 2024 10

Räum- und Streupflichten für Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Straßen 12

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken 13

Störungsnummer für Trinkwasser- und Abwasserentsorgung 15

Vortrag der Öko-Modellregion: Rund ums Rind – Umwelt- und Klimawirkung der ökologischen Rinderhaltung 16

Information der VG Glonn zu Bio-Tonnen 17

Alltagsbegleitung – Maschinenring Ebersberg bietet Hilfe für Personen ab Pflegestufe 1 18

Weihnachtsgrußworte des Bürgermeisters 19

Glückwünsche 20

Soziales

Aus dem BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing 21

Aktivitäten des Kinderfördervereins 25

Neues aus der Grundschule Moosach - Alxing 29

Veranstaltungskalender Januar bis März 2025 31

Vereine/Gruppierungen

Spende der Freiwilligen Feuerwehr Alxing an die DKMS 34

Oldtimerfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruck 35

Informationen des Schützenvereins „Hubertus“ Alxing
- Neuwahlen der Vorstandschaft und Ehrung von Mitgliedern 37
- Königsschießen 39
- Einladung zum Schützenball der Alxinger Schützen 40

Adventsleuchten in Pienzenau 42

Stand des CSU-Ortsverbandes beim Adventsleuchten in Pienzenau 46

Veranstaltung der *Brücke*: Vorstellung des Wald- und des Gewässerbuches von Hans Riedl sen. 48

Information der Brucker Burschen 50

Ausflug der „Oidburschen“ des Burschenvereins Bruck 51

Veteranenausflug von 20.-22. September 2024 53

Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Kriegervereins 57

Jugendfußball SV Bruck – Vorrunde 2024/2025 59

Ferien-Fußballschule des BFV 65

Gemeindeleben

Kinder-Gottesdienste in Alxing 66

Die Kirchen der Pfarrei Bruck – Kirche St. Georg in Taglaching 67

Informationen aus Landratsamt und Landkreis

Landkreis Ebersberg bekommt ein Frauenhaus 74

Serviceangebot der Familienkasse Bayern Süd 75

Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit & Pflege in Grafing – Kostenlose und neutrale Beratung 76

Und ganz zum Schluss…

Xaver von und zu Brückl kommentiert 77

Liebe Leserinnen und Leser,

„nobody is perfect but a team can be!" bedeutet übersetzt „keiner ist alleine perfekt, aber ein Team zusammen kann es sein!" Und wie gut die Teamarbeit in unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr 2024 wieder funktionierte, zeigt sich an vielen Höhepunkten des Jahres, beginnend mit dem zeitnächsten:

Im November fand das 2022 von der „Offenen Politik in Bruck" ins Leben gerufene und letztes und dieses Jahr von der *Brücke* als Koordinator veranstaltete Adventsleuchten in Pienzenau überwältigenden Anklang bei Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern. Eine topmotivierte Gruppe aus Vereinsaktiven und Ortsansässigen konzipierte unter der Führung von Franz Demmel das Event und wurde sowohl durch die große Anzahl von Anmeldungen als auch die Nachfrage von Besucherseite belohnt. Der Wettergott spielte mit: es gab Schnee – weder zu viel, noch zu wenig, und es war frisch genug, dass Glühwein, heißer Aperol, Lilet und Caipi mundeten, aber doch nicht so kalt, dass man nicht vor die Haustür gehen wollte. Lesen Sie dazu gerne die Detailberichte in dieser Ausgabe und freuen Sie sich mit uns, dass viele der Verkäufer beträchtliche Beträge für gute Zwecke spendeten! Wir hoffen sehr, dass diese Veranstaltung so etabliert werden konnte, dass sie weitergeführt wird, wenn die *Brücke* sich nunmehr aus der Federführung zurückzieht, und bedanken uns nochmal ganz herzlich bei allen Aktiven und Besuchern!

Ein Höhepunkt im Juni war die viertägige 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Alxing, mit einem sehr vielseitigen Programm: beginnend mit einer Blaulichtparty, waren an den Folgetagen ein Kabarettabend mit Helmut Binser, der große Festtag mit Gottesdienst und Kirchenzug, sowie zum Abschluss ein Kesselfleischessen geboten. Beeindruckend, wie so ein großes Fest von den Feuerwehrlern durch Kameradschaft und Zusammenhalten organisiert werden konnte! Und Übung hatten die Alxinger dieses Jahr bereits, war doch – nach anstrengenden Wochen im Maibaumstüberl – Ende April der Maibaum in der Ortsmitte aufgestellt worden.

Nicht vergessen sollte man neben diesen Großereignissen zahlreiche weitere Aktivitäten, die den Teamzusammenhalt belegten und den Teamgeist förderten. So z.B. das Zeltlager der Pfarrgemeinde für Kinder und Jugend-

liche, Tanzkurse des Kinderfördervereins und vieles mehr. Hervorheben möchten wir auch Teamengagement, das von vielen schon als selbstverständlich wahrgenommen wird, wie z.B. die Altpapiersammlung durch die Sportler des SV Bruck einmal im Monat. Allen Teammitgliedern herzlichen Dank – zusammen seid Ihr perfekt!

Das vergangene Jahr brachte jedoch nicht nur Gutes – im August mussten wir den überraschenden Tod des *Brücke*-Gründervaters Hans Huber aus Taglaching betrauern. „Pantea rhei" – alles ist im Fluss, hatte er in seinem Abschiedsgrußwort in der *Brücke*-Ausgabe 115 im Juni 2015 zitiert. Und alles bleibt weiterhin im Fluss: auch „perfekte" Teams, die gemeinsam viel auf die Beine gestellt haben, ändern und erneuern sich und ich werde die *Brücke*-Redaktion zum Ende dieses Jahres verlassen. Für mich persönlich schließt sich damit ein Kreis: Vom Abtippen der damals handschriftlich verfassten *Brücke*-Beiträge in den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts am heimischen Computer im Arbeitszimmer meines Vaters als Jugendliche zum Korrekturlesen des Nachrufs auf ihn knappe 40 Jahre später.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben, denn sie ist endlich.

Nicola Schreiner für das *Brücke*-Redaktionsteam

Moser & Ritterswürden GmbH
Landmaschinen Fachbetrieb
Motorgeräte Fachbetrieb
Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb
Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik -fuermoosen.de
Telefon 08092 3308610
Telefax 08092 3308605
Mobil 0171 8528025
0171 8628025

GEMEINDERATSSITZUNG AM 6. AUGUST 2024

GLOBALKALKULATION FÜR DIE WASSERVERSORGUNGSANLAGE

Dem Gemeinderat liegen die Globalkalkulationen für die Wasserversorgung vor. Die Kalkulationen werden von Reinhard Brilmayer vorgestellt. Laut Brilmayer führt der in der Kalkulation vorgeschlagene Gebührensatz mit 1,56 €/m³ verbrauchten Wassers zu keiner Steuerbelastung.

Beschluss:

1. Der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.2024 auf 0,91 Euro je m² Grundstücksfläche festgesetzt.
2. Der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.2024 auf 3,50 Euro je m²Geschossfläche festgesetzt.
3. Die Grundgebühren werden bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss bis 8 m³/h auf 36,00 Euro/Jahr und bei Wasserzählern mit Dauerdurchfluss über 8 m³/h auf 48 Euro/Jahr festgesetzt.
4. Die Verbrauchsgebühr beträgt ab dem 01.10.2024 1,29 Euro je m³ Wasser.

NEUE GEBÜHREN IM KINDERHAUS ALXING

Der Gemeinderat stimmte einer Erhöhung der Kindergarten- und Krippenbeiträge ab September 2024 zu. Der Elternbeirat fragte an, ob eine Geschwisterermäßigung bei Kindergarten – und Krippengebühren möglich wäre?

Beschluss: Der Gemeinderat Bruck stimmte einer Ermäßigung ab dem 2. Kind und jedes weitere einer Familie von 50 Euro je Kind beim Beitrag für Kindergarten und Krippe ab September 2024 zu.

Außerdem stimmte der Gemeinderat einer Preisbindung für die Gebührenerhöhung für Kindergarten- und Krippenbeitrag bis 31.08.2026 zu.

BRK-KINDERHAUS SONNENBLUME ALXING –
ABRECHNUNG DES KINDERGARTENJAHRES 2023

Mit Schreiben vom 14.06.2024 hat das BRK die Endabrechnung für das Kindergartenjahr 2023 vorgelegt. Demnach ergibt sich für das Abrechnungsjahr ein Defizit in Höhe von gesamt 34.540,56 €. Hierauf hat die Gemeinde Bruck im Jahr 2023 Abschlagszahlungen in Höhe von 57.400,88 € geleistet. Die Überzahlung in Höhe von 22.860,32 € wurde der Gemeinde durch das BRK bereits erstattet.

Der Gemeinderat Bruck erkennt das Defizit für das Kindergartenjahr 2023 nach eingehender Prüfung an. Es ist sehr erfreulich, dass der Betriebsverlauf zu einer Erstattung in Höhe von 22.860,32 € führte.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 1. OKTOBER 2024

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM LANDKREIS EBERSBERG
Silvia Neumeister stellte sich als neue Wirtschaftsförderin des Landkreises Ebersberg vor. Sie regte an im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde einen Hinweis auf den Link der Landratsamt-Seite zu veröffentlichen. Mit dieser Information sollen die Gewerbetriebe aus der Gemeinde auf die Wirtschaftsförderung des Landkreises aufmerksam gemacht werden.

ÄNDERUNG DER STELLPLATZSATZUNG DER GEMEINDE BRUCK
Mit der geplanten Änderung der Stellplatzsatzung soll insbesondere klargestellt werden, dass Carports als Garagen gelten und es soll geregelt werden, dass der Stauraum vor Garagen und Carports nicht überdacht werden darf.
Darüber hinaus erachtet die Verwaltung die Aufnahme folgender Regelungen in die Satzung als zweckmäßig:
1. Ergänzung um eine Regelung zum sachlichen Anwendungsbereich der Satzung.
2. Notwendige Stellplätze müssen ungehindert und unabhängig voneinander befahrbar und nutzbar sein.

3. Befinden sich mehr als drei Garagen oder Stellplätze an der zur öffentlichen Verkehrsfläche gelegenen Grundstücksseite, so sind diese über eine gemeinsame Zu- und Abfahrt an die öffentliche Verkehrsfläche anzuschließen.
4. Nicht überdachte oberirdische Stellplätze und Zufahrten zu Garagen und Stellplätzen sind vorzugsweise mit wasserdurchlässigen Belägen zu versehen. Oberflächenwasser muss auf dem Grundstück versickern oder ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Entwässerungsrinnen) an der Grundstücksgrenze abzufangen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck beschließt den vorliegenden Entwurf zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bruck über die Zahl, Größe und Beschaffenheit der Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) in der Fassung vom 29.08.2024 als Satzung. Gleichzeitig tritt die Stellplatzsatzung vom 14.01.2008 außer Kraft.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).

ZAHNMEDIZIN
MUHR

Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM-SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter
08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Di 9 – 13 Uhr
Mi 9 – 15 Uhr
Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 19. NOVEMBER 2024

KEINE SCHULDEN – UND DAS SOLL SO BLEIBEN

Unsere Gemeinde ist nicht groß, gerade einmal 1364 Menschen leben hier. „Bei der Einwohnerzahl haben wir keinen großen Sprung gemacht“, so Bürgermeister Josef Schwäbl auf der Bürgerversammlung im November, „es wurde auch kein neues Baugebiet erschlossen.“ Ja, unsere Gemeinde ist nicht besonders groß, trotzdem befinden sich hier ganze 195 Betriebe, zumeist Kleinbetriebe. Das Gewerbegebiet Taglaching schaffte eine solide Einnahmequelle. Das große Aufreger-Thema ist längst keines mehr. Ruhe ist eingekehrt.

Nun soll das Gewerbegebiet weiterwachsen, um etwa einen Hektar, Richtung Taglaching. Der Bedarf sei gegeben, laut Schwäbl. „Einige Firmen aus der Umgebung seien an der Fläche interessiert.“ Der Radweg, der entlang des Gewerbegebietes geschaffen wurde, bereitet Schwäbl allerdings Sorgen: Das letzte Teilstück fehlt, das noch bis zur Unterführung in Grafing-Bahnhof reichen sollte. „Gerade, wenn der gefährlichste Teil der Straße beginnt, hört unser Radweg auf.“ Der Bürgermeister hofft auf Unterstützung des Landrats.

Seit 2020 sind wir schuldenfrei. Und das soll auch bis 2027 so bleiben. Die allgemeinen Rücklagen liegen bei 27.300 Euro und der Soll-Überschuss aus 2023 bei 5.300.000 Euro. Ein schöner Betrag, auf dem sich Schwäbl aber

nicht ausruhen will. „Wir als Brucker Gemeinderat wollen mit Verstand wirtschaften und die Bürger sollen uns vertrauen, dass, wenn wir investieren, „des koa nausgschmissns Geld is."

Und investiert wird künftig in teure Projekte. Stichwort „Feuerwehren". Beide Feuerwehren stehen vor räumlichen Problemen. Martin Wäsler, vom gleichnamigen Architekturbüro in Glonn, stellt den geplanten Neubau des Brucker Feuerwehrhauses vor. Das bestehende Gebäude in Bruck war einst ein Raiffeisenlagerhaus mit großem Vordach. Das Feuerwehrauto passt gerade so in die Garage und muss beim Verlassen einmal rangieren, um zum Einsatz fahren zu können. Der Neubau wird ausreichend Platz bieten und das Fahrzeug kann in einem Zug das Gelände verlassen. Nur für den Brucker Maibaum muss ein neuer Platz gefunden werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Alxing bekommt auch neue Räumlichkeiten, allerdings an anderer Stelle. „Wir sind froh, jetzt einiges aus dem Ort auslagern zu können", betont Schwäbl. Die Feuerwehr und der Bauhof werden künftig näher an Pienzenau als an Alxing liegen. Wo die Lindenstraße Richtung Pienzenau in die Brucker Straße mündet, werden sich auf der rechten Seite die neuen Gebäude befinden. Die Feuerwehr verlässt den Knotenpunkt zwischen Schule und Kindergarten. „Alles wird entzerrt und neue Parkmöglichkeiten werden geschaffen", sagt Schwäbl. „Außerdem findet die geplante Ganztagsbetreuung in den Räumen, die die Feuerwehr verlässt, künftig ihren Platz."

Josef Schwäbl
staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung

JS

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebl-josef.de

RÄUM- UND STREUPFLICHTEN

BETRIFFT EIGENTÜMER VON GRUNDSTÜCKEN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Die Gemeinde Bruck informiert nachfolgend zu o.g. Pflichten aus der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung, deren ganzer Inhalt auch auf der Homepage der VG Glonn eingesehen werden kann.

Die Anlieger sind im Ortsbereich verpflichtet, die Gehsteige bzw. Gehbahnen mit 1,50 m Breite (bei Fehlen eines Gehsteigs) zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte müssen die geräumten Flächen zusätzlich mit geeigneten abstumpfenden Mitteln wie Sand oder Splitt bestreut werden. Überall im Gemeindegebiet sind hierfür Behälter mit Streugut aufgestellt. Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr.

Die Sicherungsmaßnahmen sind, falls die Witterung dies erfordert, bis 20 Uhr zu wiederholen. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Das bedeutet, dass kein Schnee von Privatflächen auf die Straße gebracht werden darf, weil dadurch die öffentliche Verkehrsfläche verringert und der Straßenverkehr erschwert wird. Der Schnee von Einfahrten und Privatwegen muss auf Privatgrund gelagert werden.

Zuletzt möchten wir noch darauf verweisen, dass auch im Winter Bäume und Sträucher, die in den Straßen- oder Gehwegbereich hineinragen können, zurückzuschneiden sind. Durch die Schneelast werden Zweige und Äste oftmals heruntergedrückt und beeinträchtigen so die Lichtraumprofile und Sichtdreiecke bzw. gefährden die Verkehrsteilnehmer. Dadurch könnten bei Unfällen auch Schadensersatzansprüche gegen den Grundstückseigentümer begründet werden.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns herzlich für Ihr aktives Mitwirken zugunsten einer möglichst hohen Verkehrssicherheit.

RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND HECKEN

- Nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz besteht die Pflicht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Dazu gehört auch, dass die öffentlichen Verkehrsflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden.

Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner
Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting
Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

- In den Siedlungsgebieten ist auch der Grünstreifen zwischen Straße und Grundstücksgrenze von Sträuchern, Hecken und Bäumen freizuhalten.

- Eigentümer von Privatgrundstücken sind verpflichtet, die über **das Grundstück hinausragenden Gehölze** abzuschneiden und zu entfernen, um Gefährdungen von Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Wir weisen an dieser Stelle daraufhin, dass z.B. Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer und LKW-Fahrer, die davon geschädigt werden, Schadensersatzansprüche aufgrund von Verletzungen, Sachbeschädigungen u.Ä. gegen die Grundstücksbesitzer geltend machen können.

- **Beachten Sie bitte, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m vorhanden sein muss und auf den Straßen LKW, Müllfahrzeuge und Busse eine lichte Höhe von 4,50 m zur ungehinderten Durchfahrt benötigen. Diese Höhen sind auch bei Schneelast einzuhalten.**

Den wiederholten, mehrmaligen Informationsschreiben im Gemeindeblatt „Die Brücke" wurde nur vereinzelt nachgekommen. Ein anhaltender Erfolg bei der Sträucher- und Baumpflege konnte nicht festgestellt werden. Im Gegenteil, in der Gemeindeverwaltung häufen sich die Beschwerden. Deshalb heute nochmals unsere Bitte an die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt.

Faustregel:
Ein starker Rückschnitt, um z.B. einen starken, mehrjährigen Überwuchs zurückzunehmen, ist erlaubt in der vegetationsfreien Zeit zwischen 1. Oktober bis 28. Februar.
Außerhalb dieser Zeit – also 1. März bis 30. September – sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen, vor allem zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht, möglich.

Hinweis:
Wir hoffen auf Ihr Verständnis, um eine Beseitigungsanordnung mit Zwangsgeldaufforderung und Bußgeld zu vermeiden.

Entsorgung:
Gartenabfälle können bis zu 1cbm pro Woche kostenlos am Komposthof bei der Fa. Soyer in Oberelkofen abgegeben werden.
Öffnungszeiten Komposthof: März – Oktober vom 9.00 bis 12.00 Uhr

STÖRUNGSNUMMER TRINK- UND ABWASSERLEITUNGEN

Sollten Sie bemerken, dass Wasser an öffentlichen Ver- oder Entsorgungsleitungen der Gemeinde unkontrolliert austritt, oder haben Sie die Vermutung, dass ein Leitungsschaden vorliegen könnte, besteht die Möglichkeit, eine von der Gemeinde eingerichtete Notfallnummer anzurufen. Dort ist rund um die Uhr jemand erreichbar. **Die Störungsnummer lautet: 08092/8688194**

Sie können die Nummer für folgende Vorkommnisse nutzen:
- Wasserrohrbruch auf **öffentlichen** Leitungen
- Leitungsbeschädigung bei Grabungen
- Starker Wasserdruckabfall im Haus
- Sonstige auftretende Probleme, die auf einen Wasserschaden hindeuten

Wir sind sehr dankbar, wenn auftretende Wasserleitungsschäden gemeldet werden!

VORTRAG DER ÖKO-MODELLREGION

RUND UMS RIND - UMWELT- UND KLIMAWIRKUNG DER ÖKOLOGISCHEN RINDERHALTUNG

Ein Vortrag der Öko-Modellregion mit wohlschmeckendem Rahmenprogramm!

Am 15. Januar 2025, Haus der Gemeinde, Schloßstraße 19, 85658 Egmating:

- 18:30 Uhr: Einlass zu Gulaschsuppe und Bier
- 19:30 Uhr: „Bühne frei!“ – für unsere Bauern
- 20:00 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Hülsbergen (TUM)

„Wer sich nachhaltig ernähren will, muss Käse und Rindfleisch essen!“

Provokativ, doch nicht von der Hand zu weisen. Nur Rindfleisch ist nicht gleich Rindfleisch und nicht jeder Käse ist gut für’s Klima. Worauf kommt es an? Und wie groß ist der Hebel, den wir mit unserem Essverhalten bewegen können? Sehr groß, so Prof. Dr. Hülsbergen. In seiner Studie beziffert er die Einsparung an Umweltfolgekosten durch den Öko-Landbau.

Wie er dazu kommt und wo Sie Bio-Milchprodukte und Bio-Rindfleisch direkt vor ihrer Haustüre kaufen können, ist Thema des Abends.

INFORMATION DER VG GLONN ZU BIO-TONNEN

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Benutzer von Bio-Tonnen dringend darauf hin, **keine** Plastikbeutel, gelbe Säcke, farbig bedrucktes Papier, Wattestäbchen, verschweißte Lebensmittel, Kartoffelsäcke, Flaschen und Babywindeln, Fleisch bzw. Wurst, Staubsaugerbeutel, imprägniertes Holz, Zigarettenreste etc. in die Bio-Tonnen zu werfen.

Bitte beachten Sie auch, dass die im Handel erhältlichen kompostierbaren Plastikbeutel ebenfalls nicht in die Bio-Tonne dürfen, da sie bei der Störstoffaussortierung nicht von normalen Plastiktüten unterschieden werden können und eine deutlich höhere Verrottungsdauer haben als der restliche Bio-Abfall. Ein hoher Anteil an Störstoffen erhöht auch gleichzeitig die Kosten für die Abfallentsorgung die letztendlich von allen Bürgern im Rahmen der Abfallgebühren zu tragen sind.

Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es ab 01.01.2025 bundesweit gesetzlich vorgeschrieben wird, dass in der Bio-Tonne maximal 1,00 % Fremdstoffe enthalten sein dürfen. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, sind nicht nur Verwarnungen oder Hinweise die Folge. Bio-Tonnen werden dann von der Müllabfuhr nicht entleert, bis der Fremdstoff vom Nutzer der Biotonne entfernt wurde. Dies wird wohl im Regelfall erst mit der nächsten Leerungstour möglich sein.

Happy Holz
Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamberg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

ALLTAGSBEGLEITUNG FÜR PERSONEN AB PFLEGESTUFE 1

MASCHINENRING EBERSBERG BIETET HILFE

Seit Anfang September bietet der Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg/München Ost e.V. neben der Betriebs- und Haushaltshilfe auch Alltagsbegleitung für Personen ab Pflegestufe 1 an. Alltagsbegleitung ist eine der Leistungen, die über den sogenannten „Entlastungsbetrag" (125 Euro pro Monat) abgerufen werden kann. Darunter versteht man z.B. die Begleitung bei Einkäufen oder Behördengängen, Unterstützung bei leichten Haushaltstätigkeiten, aber auch gemeinsames Spazierengehen, Spielen oder Kaffee trinken. Nicht darunter fallen pflegende Tätigkeiten oder die alleinige Reinigung des Haushalts durch die Alltagsbegleiterin.

Seit Ende Mai hat der Maschinenring die Anerkennung als Träger zur Unterstützung im Alltag vom Bayerischen Landesamt für Pflege erhalten. Zwei qualifizierte Alltagsbegleiterinnen aus den Gemeinden Emmering und Aßling sind bereits im Einsatz und freuen sich über weitere Einsätze im Umkreis. Sollten Sie auf der Suche nach einer Alltagsbegleiterin für einen Angehörigen mit Pflegestufe sein oder Interesse an einer Tätigkeit als Alltagsbegleiter/in auf Minijob-Basis haben, melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle des Maschinenrings bei der Einsatzleiterin Anna Patzelt unter Tel. 08092 2696-13

WEIHNACHTSGRUSSWORTE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder mal geht ein aufregendes Jahr dem Ende zu. Die bevorstehenden Feiertage und die Zeit um den Jahreswechsel bieten uns die Gelegenheit, ein wenig innezuhalten, manches zu überdenken, aber auch in die Zukunft zu blicken.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr können wir feststellen, dass wieder ein sehr bewegendes Jahr hinter uns liegt und wir aus Sichtweise der Gemeinde wieder einiges bewegen konnten. **Dafür möchte ich mich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie bei der gesamten Belegschaft recht herzlich bedanken.** Es ist mir auch ein großes und persönliches Anliegen, einen Dank an diejenigen Bürgerinnen und Bürger auszusprechen, die sich stets und ständig mit großem Engagement für unsere Gemeinde einbringen.

Die festlichen Stunden des Heiligen Abends und die Weihnachtsfeiertage sind erfüllt vom Wunsch nach Besinnlichkeit, Erholung und Harmonie. Wir freuen uns auf das Weihnachtsfest, die etwas ruhigere Zeit zwischen den Jahren und das Zusammensein mit der Familie und Freunden. Seien wir dankbar und zufrieden, dass wir da sind und da leben dürfen, wo wir sind.

Nun möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und gesegnete Weihnachten wünschen, schöne Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr.

Josef Schwäbl, 1. Bürgermeister

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

SEPTEMBER 2024

85. Geburtstag	Frau Antonia Trenkler, Pienzenau
85. Geburtstag	Herr Udo Ritterswürden, Alxing

DEZEMBER 2024

85. Geburtstag	Frau Walburga Roithmeier, Alxing

ELEKTRO Ludwig KIRMAIR

Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

WBT GmbH

Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

ÖFFNUNG DES KINDERHAUSES
Am 03.09.24 haben sich die Türen des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing wieder geöffnet. Nach der langen Sommerpause füllen 9 Spatzen, 25 Blumenkinder und 25 Sonnenkinder die Räume mit Leben und Gelächter. Alle Erzieherinnen und Kinder freuen sich auf ein ereignisreiches und spannendes Kindergartenjahr.

KINDERHAUSTEAM
Das Team des Kinderhauses durfte zum neuen Kinderhausjahr einige neue Kräfte begrüßen. Julia Riedl ergänzt das Spatzenteam in diesem Jahr als Berufspraktikantin. Christina Scheer, die schon einmal in der Sonnengruppe tätig war, kehrte im September 2024 wieder ins Kinderhaus zurück und seit November vervollständigt Michaela Schweiger das Kollegium gruppenübergreifend. Der Elternbeirat heißt alle Neuzugänge herzlich willkommen.

ELTERNBEIRAT
Ende September wurde der neue Elternbeirat 2024/25 gewählt. Dieser fügt sich nun folgendermaßen zusammen: Michaela Pollinger – 1. Vorstand, Monika Weinhart – 2. Vorstand, Manuel Wagner-Tietz – Kassier, Julia Demmel – Schriftführerin, Lena Kotter – Aushänge, Diana Ruth – Öffentlichkeitsarbeit.

Von links: Diana Ruth, Michaela Pollinger, Lena Kotter, Manuel Wagner-Tietz, Monika Weinhart, Julia Demmel

Den ausgeschiedenen Mitgliedern des Elternbeirats 2023/24 sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.

FEUERALARMPROBE
Besonders aufregend und vor allen Dingen wichtig ist die alljährliche Feueralarmprobe. Alle Gruppen besprechen kindgerecht das Vorgehen bei einem

Feueralarm. Sie lernen dabei zum Beispiel, dass es wichtig ist, bei der Gruppe zu bleiben, Ruhe zu bewahren und sich schnell auf dem Sammelplatz einzufinden. Alle Kinder haben diese Feueralarmprobe gut gemeistert.

APFELFEST

Am 15.10. hat das Kinderhaus ein Apfelfest mit allen Eltern gefeiert. Die Kinder haben im Vorfeld beim „Bille" Äpfel gesammelt und die Vorschulkinder sind mit ihren Erzieherinnen zum Einkaufen der weiteren Zutaten nach Glonn gefahren. Anschließend haben die Kinder Muffins, Apfel-Zimt-Schnecken und Kuchen gebacken oder Apfelmus eingekocht. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder und ihre Eltern die Köstlichkeiten genießen und einen schönen Nachmittag im Garten verbringen.

KIRTA

Bei sonnigem Herbstwetter ging es auch dieses Jahr wieder Mitte Oktober zum Kirtahutschn auf dem Daxä-Hof in Alxing und alle Gruppen hatten eine Menge Spaß beim gemeinsamen Schaukeln.

ST. MARTIN

Der St. Martinsumzug ist für die Kinder des Kinderhauses ein wichtiger Termin. Im Kinderhaus wurden alle Vorbereitungen für den Umzug am Abend des 11.11. getroffen: Dieses Jahr haben die Kinder Apfel- und Fuchslaternen in ihren Gruppen gebastelt. Auch heuer durften die Vorschulkinder in der Bäckerei der Familie Kastenmüller Martinsgänse backen, die sie dann mit den Schülern der Grundschule Alxing teilten. Vielen Dank sagen wir der Familie Kastenmüller für diese schöne alljährliche Aktion.

„GESCHENK MIT HERZ“

Auch in diesem Jahr gab es wieder die Möglichkeit, für die Aktion „Geschenk mit Herz“ ein Päckchen zu packen und es im BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing abzugeben. Der stetig wachsende Berg der bunten Kartons bewies das große Herz der Kinder und Eltern. Wie auch die Jahre zuvor ist die Bereitschaft zu teilen und zu schenken ungebrochen. Vielen Dank dafür!

WERKAUSWEIS

Für die Vorschulkinder startete das Jahr besonders spannend. Der Werkausweis stand auf dem Programm. Hier lernten die Kinder den Umgang mit Säge, Hammer und Co., bevor sie dann während des Freispiels alleine im Werkraum arbeiten durften. Als Projektarbeit wurde der „Wuppi“ gebaut, ein kleiner frecher Außerirdischer, der die Vorschulkinder auch im Rahmen eines Sprachprojektes in ihrem letzten Kindergartenjahr begleitet. Inzwischen ist der „Holz-Wuppi“ ein wichtiger Teil der Vorschulzeit und für die Kinder nicht mehr wegdenkbar.

ADVENTSLEUCHTEN

Ende November fand in Pienzenau zum dritten Mal das „Adventsleuchten“ statt. Dafür spendeten die Eltern des BRK-Kinderhauses wieder viel Selbstgemachtes wie Plätzchen und Dekoartikel für einen Stand des Elternbeirats. Ein großes Dankeschön an die vielen Bastler und Bäcker, durch deren Einsatz viele schöne und leckere Artikel verkauft werden konnten. Der Erlös kommt dem Kinderhaus zugute.

ANMELDETAG

Am Dienstag, den 11.02.25, von ca. 16.00 – 18.00 Uhr sind alle interessierten Familien herzlich zum Anmeldenachmittag für das Kindergartenjahr 2025/2026 eingeladen. An diesem Tag können die einzelnen Räume besichtigt werden und das Team steht für Fragen und Gespräche bereit. Die Anmeldungen für das neue Kinderhausjahr können abgeholt und gemeinsam besprochen werden.

AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER
AC
Inspektion
Hol- und Bring-Service
HU (mit integrierter AU)
Öl-Service
Rad und Reifen
Reifen-Einlagerung
Unfallinstandsetzung
Bremsen
Ersatzwagen
Abschleppdienst
Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de

AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Unser diesjähriger Herbstbasar war ein voller Erfolg. Nach anfänglichen Bedenken trauten wir uns letztendlich doch, die Plattform „Basarlino" zu nutzen. Eine Win-win Situation, da die Etikettierung für unsere Verkäufer viel einfacher als davor war und wir uns als Veranstalter jede Menge Schreib- und Rechenarbeit und somit Papier und Personal sparten. Der prozentuale Verkauf war der höchste seit langem und das ist für uns Ansporn genug, um genau so weiter zu machen. Einfach der Wahnsinn, wie viele freiwillige Helfer und Kuchenbäcker/innen sich dank unserer Helfer-App zur Verfügung stellten. Danke an euch!

Am 15.10.2024 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Sportheim Bruck statt. Im Hinblick auf die im Oktober 2025 bevorstehenden Neuwahlen waren wir glücklich zu sehen, dass sich jetzt schon sehr gute Nachfolger für die Ausscheidenden gefunden haben und unser Verein in eine erfolgreiche Zukunft blickt. Wenn auch ihr Lust habt, was zu bewegen und unseren Kindern aus der Gemeinde Gutes zu tun, dann meldet euch sehr gerne jederzeit bei uns!

Völlig spooky wurde es in der sonst so langweiligen Gemeindehalle in Alxing am 26.10.2024, als es hieß: „Wir laden Groß und Klein zu unserer Halloween-Party ein!“ Der Andrang nachmittags bei den etwas Jüngeren hielt sich eher noch etwas in Grenzen, es war für uns aber trotzdem ein Genuss zu sehen, wie viel Spaß die Kids auf ihrer vielleicht ersten richtigen Party hatten. Abends ging es richtig rund und es wurde getanzt, was das Zeug hielt. Auch unsere Entscheidung, dieses Jahr HotDogs anzubieten, bereuen wir nicht. So eine Veranstaltung braucht vor allem viele Helfer und Unterstützer. Danke an unseren Licht- und Tontechniker Stefan Baumgärtner mit Lukas, an DJ Kersche 3000 und an Getränke Frank aus Wildaching. Ohne euch wäre das nicht möglich.

Ende Oktober fand der von uns organisierte und für Mitglieder finanziell unterstützte Gewaltpräventionskurs für 4–6-Jährige und für 7-12-Jährige im Sportheim Bruck statt und die Rückmeldung war durchwegs positiv. Der

angebotene Selbstbehauptungskurs ab 13 Jahren kam leider aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht zustande.

Mal wieder hatten wir großes Glück mit dem Wetter am St. Martins Umzug. Nach dem Kirchenspiel, das jedes Jahr von den Kommunionkindern aufgeführt wird, startete der Umzug. Allen voran unser treuer St. Martin (Tami) mit Hrönn. Auch dieses Jahr sorgte Michael Stacheter für die musikalische Unterstützung, durch die sich dann doch der ein oder andere wagte, mitzusingen. Anschließend gab es wieder warme Leberkäsesemmeln, Punsch, Glühwein und Lebkuchen im Feuerwehrhaus Alxing. Wir danken der Bäckerei Kastenmüller fürs Rausbacken des Leberkäses und für die Semmelspende und der Feuerwehr Alxing für das zur Verfügung gestellte Feuerwehrhaus und die Absperrung der Straßen während des Umzuges.

Beim Adventsleuchten am 23.11.2024 in Pienzenau waren wir selbstverständlich auch mit vertreten und boten in der Garage von Steffi und Berni Dengl wieder Crepes und Waffeln an. Anders als bei allen anderen unserer Veranstaltungen stellten wir hier dieses Jahr ein Schwein auf. Hintergrund war unsere Absicht, den Erlös unseres Angebotes zu spenden. Und weil es manchmal näher an einem ist als gedacht, entschieden wir uns für das Deutsche Herzzentrum und die Haunersche Kinderklinik in München. Wir freuen uns, jeder dieser beiden Einrichtungen einen Betrag von 300 € übergeben zu dürfen. Danke an alle Spender/innen!

Nachdem die Resonanz auf unsere Tanzkurse einfach nur überwältigend war, haben wir uns für eine Wiederholung entschieden. Am 18.01.2025 starten unsere Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse, wieder unter der Leitung der hervorragenden Barbara Kainz im Sportheim Bruck. Anmeldeschluss ist der 18.12.2024, ganz einfach an: kinderfoerdervereinalxing@gmail.com. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Grundschule Alxing/Moosach plant für 2025 eine 5-tägige Projektwoche „Trommelzauber“ und wir boten hier unsere finanzielle Unterstützung mit 1.500 € an. Da es diesen Workshop schon mal gab und damals alle begeistert waren, hoffen wir, dass es noch einmal zustande kommt.

Wir blicken nun voller Vorfreude auf unsere nächsten beiden Veranstaltungen: unseren Familienfasching am Rosenmontag und unseren Frühjahrsbasar, der für den 14.03.2025 geplant ist. An diesem kommenden Basar werden wir einen Spendenaufruf für Frühchen-Kleidung ab Größe 40 starten. Da diese im Klinikum Dritter Orden in München immer Mangelware ist, würden wir dann diese gerne dorthin spenden. Also fangt gerne schon das Aussortieren an.

Weihnachten, die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür und jeder braucht doch sein kleines Weihnachtswunder. Für uns seid Ihr das, Ihr – die uns bei all unseren Veranstaltungen unterstützen. Egal ob als anpackende Kraft, als Kuchenbäcker/in, als Werbungsentwerfer/in, Spender/in oder auf anderem Weg! Es ist überwältigend, was ein Verein alles schaffen kann, wenn alle mit anpacken. Lasst uns das für das neue Jahr 2025 genauso beibehalten.

Nun wünschen wir euch und euren Liebsten ein schönes, gemeinsamen Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2025!

Termine:	Familienfasching	03.03.2025
	Frühjahresbasar	14.03.2025

Kraftfahrzeug-Sachverständiger
VfK zertifiziert
Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger

Gerhard Wiener
KFZ-Meister
Springlbacher Str.4
85643 Tulling

Tel.: 08094/1071- Handy 01724922106
Fax.: 08094/905981
E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

VORLESETAG UND BÜCHERFLOHMARKT

Am Freitag, den 15. November, war der bundesweite Vorlesetag. Deswegen fand in der Grundschule Moosach-Alxing wie jedes Jahr der Vorlesetag und Bücherflohmarkt statt.

Als erstes haben sich alle Klassen in der Turnhalle in Moosach getroffen und sich mit dem Schulsong begrüßt. Dann wurden auch die Vorlese-Eltern herzlich begrüßt. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und sind mit den Eltern und Lehrerinnen mitgegangen. Wir haben es uns mit Kissen und Decken gemütlich gemacht und jedes Kind hat zwei lustige, tolle und spannende Geschichten vorgelesen bekommen. Im Anschluss haben die Eltern auch Urkunden erhalten.

Wir hatten alle draußen Pause (das waren sehr viele Kinder!) und dann ging der Bücherflohmarkt los! Jedes Kind hatte Bücher zum Verkauf dabei und es wurde fleißig verkauft und gekauft. Es gab eine sehr große Auswahl an schönen Büchern und es war ein unvergesslicher Spaß!

Ganz am Ende gab es noch für die Tiger, also alle Kinder der ersten Klasse, ein Buch und ein Lesezeichen, weil sie ja jetzt auch schon lesen können. Der Vorlesetag und Bücherflohmarkt waren einfach toll!

Von den Viertklässlerinnen und Viertklässlern

In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479

Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de

Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht faszien-yoga-grafing.de

Parkett O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O`Murnain
Erlenring 5
85567 Pienzenau
Mobil: 0151/46151569
E-Mail: info@parkettomurnain.de
www.parkettomurnain.de
#Parkettomurnain

DIE BODEN GESTALTER BOD

ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART
Erlenring 20
85567 Bruck | OT Pienzenau
Mobil: 0177 3247733
E-Mail: info@elektrik.bayern
www.elektrik.bayern

Loxone Registered Partner

- Planung & Beratung
  elektrotechnischer Anlagen
- Elektroinstallation
- Wartungen & Service
- Smart-Home/
- Steuerungstechnik
  EIB KNX-Systeme
  LOXONE Create Automation
  Bus-Systeme
- Energiespeicher
- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerktechnik
  Kupfer
  Lichtwellenleiter

RESTTERMINE DEZEMBER 2024

Sonntag	15.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – **FFW Bruck**
Freitag	20.12.	19.30 Uhr	Preisschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck**
Sonntag	22.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – **FFW Bruck**
Samstag	28.12.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

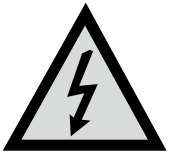
JANUAR 2025

Mittwoch	01.01.	18.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Gemeindesaal Alxing – **Burschenverein Bruck**
Montag	06.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Saal beim Alxinger Wirt – **FFW Alxing** und **Radfahrerverein Alxing**
Freitag	10.01.	19.30 Uhr	Strohschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck**
Dienstag	14.01.	13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim **Alxinger Wirt**
Dienstag	14.01.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	24.01.	19.30. Uhr	Preisschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck**
Samstag	25.01.	18.30 Uhr	Schützenball beim Alxinger Wirt mit den „Unterbrunner Haderlumpen" – **Schützenverein Alxing**
Samstag	25.01.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

FEBRUAR 2025

Dienstag	04.02.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	07.02.	19.00 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt- **Schützenverein Alxing *)**
Freitag	07.02.	19.30 Uhr	Preisschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck *)**
Dienstag	11.02.	13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim **Alxinger Wirt**
Freitag	21.02.	19.30 Uhr	Vergleichsschießen der Schützenvereine Alxing und Bruck beim Wirt in Alxing – **Schützenverein Alxing**
Samstag	22.02.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**
Samstag	22.02.	19.30 Uhr	Pfarrfasching im Pfarrheim Moosach, unter dem Motto „Rumble in the Jungle" – **Pfarrverband Bruck/ Moosach/Oberpframmern**

*) Der **Schützenverein Bruck** und der **Schützenverein Alxing** weisen darauf hin, dass Neuschützen und Wiedereinsteiger zu allen Schützenabenden jederzeit willkommen sind. Dort kann man sich gerne ein Bild vom Ablauf in einem Schützenverein machen.



Elektro Obermaier

Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen, Schwachstromanlagen, Elektrogeräte

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafing

08093/4376
08093/2628

MÄRZ 2025

Montag	03.03.	14.00 bis 17.00 Uhr	Familienfasching in der Gemeindehalle Alxing für Kinder 3-9 Jahre – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Mittwoch	05.03.	ab 18 Uhr	Traditionelles Fischessen beim **Alxinger Wirt**
Freitag	07.03.	19.00 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Freitag	07.03.	19.30 Uhr	Preisschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck**
Dienstag	11.03.	13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim **Alxinger Wirt**
Dienstag	11.03.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	14.03.	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Freitag	21.03.	19.00 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Freitag	21.03.	19.30 Uhr	Endschießen im Sportlerheim des SV Bruck – **Schützenverein Bruck**
Freitag	28.03.	19.00 Uhr	Starkbierfest mit Ziach- und Gitarrenmusik beim Alxinger Wirt – **Veteranenverein Bruck**
Samstag	29.03.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**
Montag	31.03.	19.00 Uhr	Vorstellung des Wald- und des Gewässerbuches von Hans Riedl sen. in Wort und Bild beim Alxinger Wirt – **Die Brücke**

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING SPENDET AN DIE DKMS

Die Feuerwehr Alxing hat anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums am Festsonntag, den 09. Juni 2024 auf die Erinnerungsgaben für die erschienenen Feuerwehren und Vereine verzichtet.

Stattdessen wurde durch den Festausschuss der Feuerwehr Alxing entschieden, eine Spende von 500 € an die gemeinnützige Organisation DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) zu tätigen.

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de

OLDTIMERFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BRUCK

Das klingt nach einem fantastischen Event! Das Oldtimertreffen der Freiwilligen Feuerwehr Bruck am 22.09.24 war ein voller Erfolg mit der Teilnahme von über 200 historischen Fahrzeugen.

Der italienische Sportwagen Iso Grifo war sicherlich ein Highlight für viele Oldtimerfans. Für Aufsehen sorgten unter anderem auch Leonhard Heiler mit seinem 9- Zylinder-Panzermotor und Georg Stinauer mit seiner Schmiedekunst.

Zusammen mit dem leckeren Essen wie Grillhendl und Steckerlfisch war es ein gelungener

SCHRÄGSCHNITT
Der Blumenladen
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration
Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

Tag. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer und Helfer, die solche Veranstaltungen erst möglich machen. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass das Oldtimertreffen nicht nur ein lokales Ereignis bleibt, sondern mittlerweile auch weit über die Grenzen von Bruck hinaus bekannt ist.

0176 62050594
www.tobiasgelhart.de

Tobias Gelhart
Hauptstraße 10
83539 Pfaffing
tobias.gelhart@t-online.de

SCHÜTZENVEREIN „HUBERTUS“ ALXING

NEUWAHLEN DER VORSTANDSCHAFT UND EHRUNG VON MITGLIEDERN

Am 27.09.2024 fand beim Alxinger Wirt die Hauptversammlung des Schützenvereins „Hubertus“ statt, bei der die Mitglieder des Vereins eine neue Vorstandschaft wählten. In einer gut besuchten Hauptversammlung blickten die Schützen auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem der Verein nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich viel erreicht hat.

Nach einer eingehenden Diskussion und der Vorstellung der Kandidaten stand schnell fest, dass die Vereinsführung mit frischen Gesichtern verstärkt wird. Die Mitglieder wählten eine neue Vorstandschaft, die nun die nächsten 4 Jahre die Geschicke des Schützenvereins lenken wird.

1. Vorstand	Maximilian Ziegler
2. Vorstand	Markus Baumann
3. Vorstand	Dominikus Dengl
1. Kassier	Matthias Popp
2. Kassier	Johann Riedl
1. Schriftführerin	Maria Dennhauser
2. Schriftführerin	Regina Pröbstl
Kassenprüfer	Richard Pröbstl
Kassenprüferin	Christiane Haager

Die neue Vorstandschaft stellte sich kurz vor und betonte in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Gemeinschaft im Verein. „Wir wollen den Schützenverein in eine noch erfolgreichere Zukunft führen und die Traditionen bewahren, aber auch neue Impulse setzen“, so der frisch gewählte 1. Vorsitzende Maximilian Ziegler

Im Rahmen der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Verdienste um den Verein geehrt. Besonders hervorzuheben ist die Ehrenmitgliedschaft von Martin Ametsbichler, der über eine lange Zeit aktiv im Schützenverein tätig war. Er hat viele Jahre als 2. Vorsitzender und in verschiedenen anderen Funktionen im Vorstand gearbeitet, und wurde deshalb mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Silber des Bayrischen Sportschützenbundes e. V. geehrt.

Die Neuwahlen und die Ehrungen bildeten einen würdigen Rahmen für den Übergang in eine neue Ära des Schützenvereins. Die Mitglieder zeigten sich optimistisch und voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Veranstaltungen. Der neue Vorstand kündigte an, den Fokus auf eine verstärkte Mitgliedergewinnung, die Förderung der Jugendschützen sowie die Organisation von Veranstaltungen zu legen.

Zum Abschluss der Versammlung gab es noch ein geselliges Beisammensein, bei dem sich die Mitglieder in lockerer Runde austauschten und die erfolgreiche Neuwahl des Vorstandes sowie die Ehrungen der verdienten Mitglieder feierten. Der Schützenverein blickt mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich auf viele gemeinsame Jahre voller Erfolg, Gemeinschaft und sportlicher Highlights.

Allianz

Weihnachten
steht vor der Tür

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Martin Hilger

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring
0 80 94.4 94
agentur.hilger@allianz.de
allianz-hilger.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

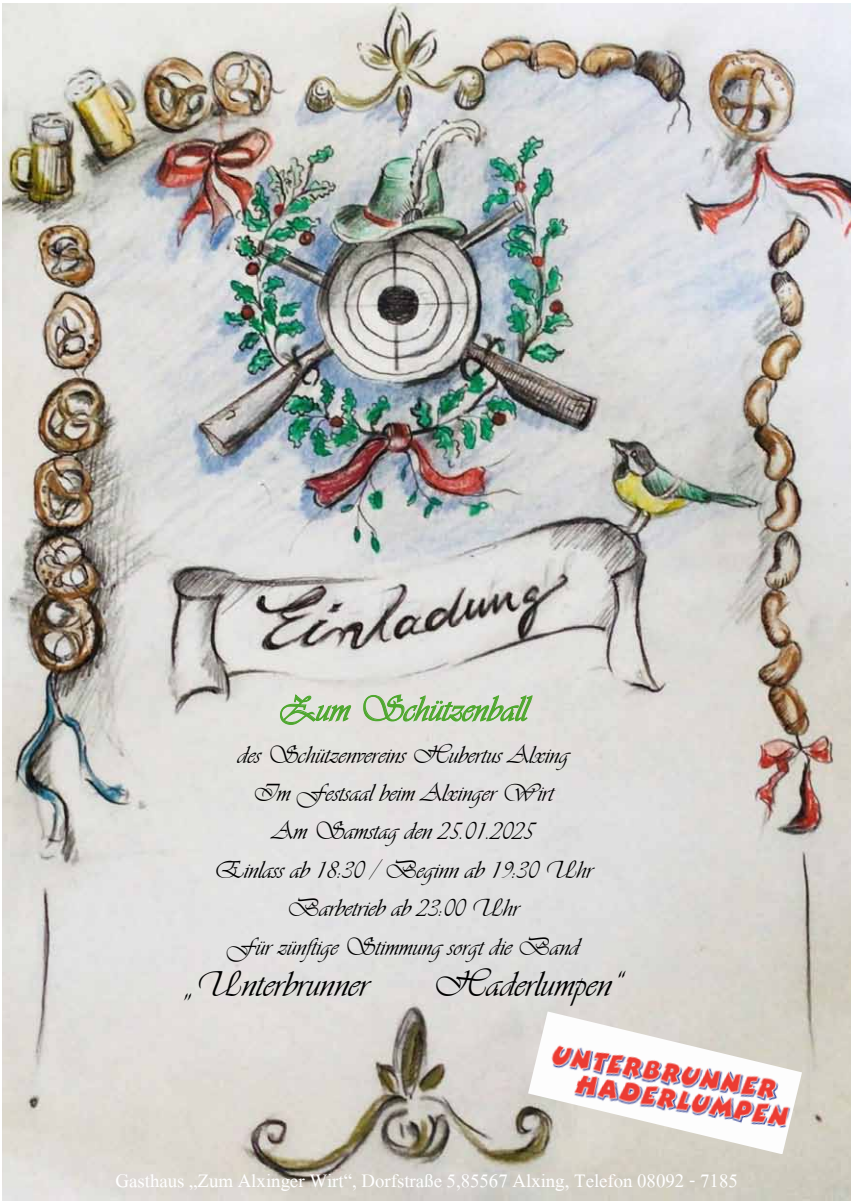
KÖNIGSSCHIESSEN DES SCHÜTZENVEREINS ALXING

Am 15.11. 2024 fand das Königsschießen des Schützenvereins Hubertus Alxing statt. Im Wettkampf mit zahlreichen Teilnehmern setzte sich Simon Dengl mit einem sehr guten Teiler als Jugendkönig durch. Dahinter folgten Verena Stinauer und Vroni Pröbstl mit den besten Ringergebnissen. Über den Königstitel bei den Erwachsenen konnte sich Michael Zäuner mit einem 55-Teiler freuen. Der 2. Platz ging an Martin Hutterer mit einem 74-Teiler. Regina Pröbstl belegt mit einem 105-Teiler den dritten Platz.

V.l.: Maximilian Ziegler (1. Vorstand), Verena Stinauer, Simon Dengl, Vroni Pröbstl

V.l.: Maximilian Ziegler (1. Vorstand), Regina Pröbstl, Michael Zäuner, Martin Hutterer

EINLADUNG ZUM SCHÜTZENBALL DER ALXINGER SCHÜTZEN



ELEKTRO
HUML

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Elektro Huml schafft Perspektiven

Zukunftsorientiert handeln – das ist für uns mehr als der Einsatz modernster Technik. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen schaffen wir Arbeitsplätze und investieren in die Ausbildung junger Menschen.
Für unsere täglich neuen Herausforderungen sind wir regelmäßig auf der Suche nach:

- **Elektroniker*innen für Energie und Gebäudetechnik (Auszubildende Monteur*innen, Meister*innen)**
- **Bürokaufmann / Bürokauffrau / Teamassistenz**
- **Praktikant*innen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN!

elektro-huml.de

ELEKTROANLAGEN /
KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN /
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK /
SICHERHEITSTECHNIK /
WARTUNG /

Egmatinger Str. 9
85635 Siegertsbrunn
Tel. +49 8102 74 41 - 0
Fax +49 8102 74 41 - 37

info@elektro-huml.de
elektro-huml.de

PARTNER KNX
EIGO Energie-Optimierung

ADVENTSLEUCHTEN IN PIENZENAU

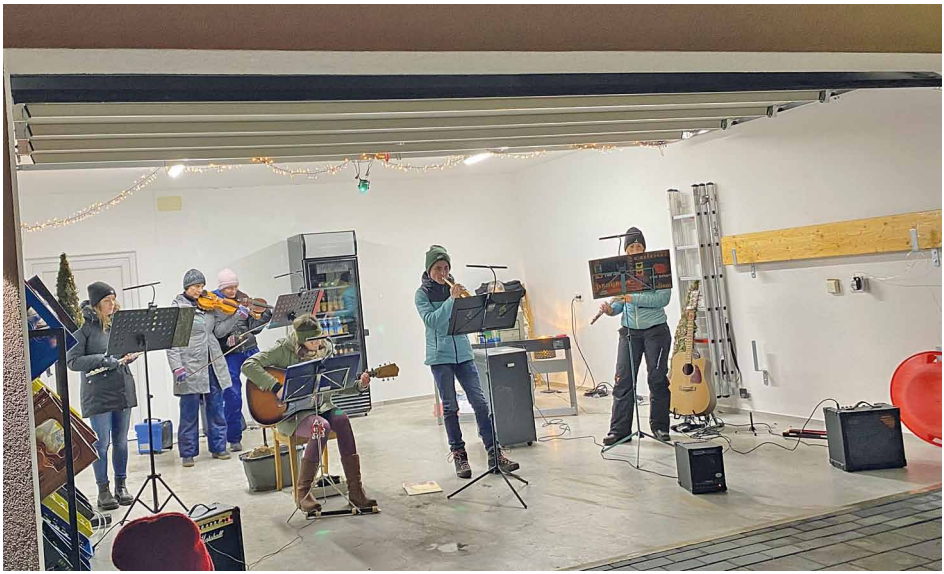
Das dritte Mal in Folge konnten sich die Gemeindebürger über den Adventsmarkt „Pienzenau leuchtet" erfreuen. Waren einst bei weihnachtlichen Veranstaltungen im Ort die Kirchseeoner Perchten die Hauptattraktion, so sind es beim Adventsleuchten die Bürgerinnen und Bürger selbst, die alle zusammenhalfen, um die Weihnachtssaison mit dem ersten Christkindlmarkt im Landkreis Ebersberg einzuläuten.

Mit sehr viel Mühe und Zeit wurde sich – teils Wochen davor schon, seien es die in Handarbeit gefertigten Schmuckstücke oder die einstudierte Musik, um nur zwei Beispiele zu nennen – auf den Abend vorbereitet, sodass am Samstag, den 23.11.2024 Pienzenau leuchten konnte. Und das tat es im wahrsten Sinne des Wortes, als kurz vor Ende dann sogar noch ein kleines Feuerwerk am Himmel erstrahlte.

Steine und mehr!
EISENSCHMID
Kieswerk·Transport
kieswerk-eisenschmid.de
Wir bringen's weg!
EISENSCHMID
Containerdienst
containerdienst-eisenschmid.de
85665 Moosach Tel.: 0 80 91 - 76 54

Es war schön zu sehen, wie liebevoll dekoriert die Straßen, Häuser und Garagen waren und wie viel Einsatz und Eifer die Gemeindebürger zeigten. So gab es Honig zum Probieren, zahlreiche Feuerschalen zum Aufwärmen, zusätzliche Tannenbäume und Lichterketten, die den Weg säumten, um die Ortsabschnitte Pienzenaus zu verbinden und Schilder für die Besucher, um auf sich aufmerksam zu machen. Sehr kreativ war Felix Pollinger, der an der Waldstraße eine Tafel an seinem Wagen befestigte, um den etwas versteckten Weg zum „Pulled Pork“ zu weisen.

Äußerst liebenswürdig war ebenfalls, dass Familie Domes während des Auftritts des „Gemischten Chors Glonn“ am auch etwas versteckten Tannenweg Plätzchen zur Verfügung stellte, um den Zuhörern den Abend zu versüßen. Die Sänger forderten zum Mitsingen eines Friedenslieds auf und verstanden es, einen Moment der Nachdenklichkeit kurz darauf wieder in Freude aufzuheben, indem es anschließend in einen herausfordernden Kanon ging. Nachdem die Vorträge in Abstimmung mit den insgesamt drei Musikgruppen terminiert und dann auf großen Schildern bekanntgegeben wurden, hatten auch die Querflötengruppe von Lisa Batzer und die „Musikgruppe Peschke“ ein größeres und konzentriert zuhörendes Publikum, das nicht mit Applaus sparte.



Diese Kombination zwischen Musik, den professionellen Handwerksangeboten und dem in sich abgestimmten Essens- und Getränkeangebot macht diesen Markt letztendlich zu einem liebenswerten Ereignis, das auch heuer wieder von vielen Besuchern angenommen wurde. So reichte die Schlange der parkenden Autos am Streifen zwischen Straße und Fahrradweg bis nach Alxing. Hier gilt auch den beiden Feuerwehren ein dickes Lob, wie dieser Ansturm und das Durchsetzen der „Fußgängerzone“ in den Marktstraßen umgesetzt werden konnten.

Eine neue Attraktion am Erlenring war, dass eine VR-Brille ausprobiert werden konnte, die einen in verschiedene Welten versetzte. Beim bereitgestellten Programm sieht das Auge einen Aufzug vor sich. Mittels Spielkonsole wird dieser betreten und in das oberste Stockwerk eines Hochhauses gefahren. Die Türe öffnet sich und ein Abgrund tut sich auf. Aufgabe ist es nun, ein paar Schritte auf einem Brett, das aus dem Aufzug führt, zu balancieren, um dann in die Tiefe zu springen. Zum Glück wurde in der gleichen Garage heißer Caipirinha angeboten, sodass diese Erfahrung schnellstmöglich wieder verdaut werden konnte. Den Kindern schien es weniger auszumachen. Sie hatten ihre Freude daran und ein Glänzen in den Augen von all den Eindrücken. Mit kleinen gebauten Schneemännern am Wegesrand trugen auch sie ihren Teil zu einer weihnachtlichen Atmosphäre bei.

Getöpferte Tannenbäumchen, Advents- und Türkränze, heißes Essen und Getränke - alles kann gar nicht aufgezählt werden (daher nachfolgend noch einmal der Ortsplan des Adventsmarktes). Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für den schönen Abend, bei dem alle zusammenkommen konnten. Letztendlich ist es das, wonach sich jeder sehnt und worum es geht: ein friedliches Miteinander.

CSU-ORTSVERBAND BRUCK

STAND BEIM ADVENTSLEUCHTEN IN PIENZENAU

Heißer Caipirinha und Virtual Reality bei der CSU für Familien mit schwerkranken Kindern

Beim diesjährigen Adventsleuchten in Pienzenau am 23.11.24 war die CSU – Ortsverband Bruck wieder mit einem Stand vertreten. Dieses Jahr durften mutige Kinder und Erwachsene durch eine Virtual Reality Animation über eine hundert Meter hohe Planke über Hochhäuser balancieren, um dann im freien Flug wieder unten anzukommen.

Außerdem gab es für die Besucher bei der CSU heißen Caipirinha mit und ohne Alkohol. Auch eine schöne Bereicherung des Standes der CSU waren die selbstbetriebenen Verkaufstische einiger Kinder aus Pienzenau. Hier konnten die Kinder ihre selbstgebastelten und selbstgebackenen Weihnachtsartikel an die Besucher verkaufen.

Der gesamte Erlös des CSU-Ortsverbands Bruck aus dem Verkauf der Getränke sowie aus den Spenden von **700 €** wurde am 27.11.24 von Robert Weinhart und Christoph Richter im 2023 neu gebauten Ronald-McDonald-Haus in Vogtareuth an die Leiterin, Frau Forderer-Barlag, übergeben.

Das im Mai 2023 eröffnete Ronald-McDonald-Haus in Vogtareuth ist das neueste der insgesamt 23 bundesweiten Ronald-McDonald- Häuser, in denen Eltern und Geschwistern von schwerkranken Kindern ein Zuhause auf Zeit in unmittelbarere Nähe der jeweiligen Kinderklinik ermöglicht wird. Den Familien wird ein Rückzugsort in Form von voll ausgestatteten Apart-

ments mit eigener Küche in der Nähe ihrer kranken Kinder ermöglicht, indem sie durch das Team des Ronald-McDonald-Hauses in dieser schweren Zeit betreut werden. Daher ein herzliches Vergelt`s Gott vom CSU-Ortsverband Bruck und dem Ronald-McDonald-Haus Vogtareuth an alle fleißigen Caipirinha Abnehmer und Spender!

VERANSTALTUNG DER BRÜCKE

VORSTELLUNG DES WALD- UND DES GEWÄSSERBUCHES VON HANS RIEDL SEN.

Wie schon in der Ausgabe 151 der *Brücke* berichtet, hat Altbürgermeister Hans Riedl sen. im März 2024 das Buch „Die Wälder im Landkreis Ebersberg mit ihren vielseitigen Funktionen im Wandel der Zeit und des Klimawandels“ fertiggestellt. Dieses Buch enthält auf 358 Seiten umfangreiche Informationen, die es über die Wälder im Landkreis gibt.

Neben einem historischen Rückblick auf die Entwicklung unserer heimischen Wälder geht es ausführlich um den Wald an sich. Beschrieben werden unglaubliche Naturkatastrophen und Orkanstürme sowie Schädlingsplagen. Sehr umfangreich ist auch die Beschreibung der Baumarten, der Wildsträucher, der Wildarten und der Bedrohung der Wälder durch die Luftverschmutzung und den Klimawandel. Weiters werden die Nützlinge und Schädlinge des Waldes sowie der große Artenreichtum in Text und Bild dargestellt. Nicht fehlen dürfen die Moose, Farne, Speisepilze und die Baumschwämme. In den letzten Kapiteln befasst sich Riedl mit den modernen Holzerntemaschinen und der Bedeutung des Holzes als Baustoff.

Die in Zusammenarbeit mit der *Brücke* organisierte Veranstaltung findet **am Montag, den 31.03.2024 ab 19 Uhr beim Alxinger Wirt** statt. Darin wollen wir Ihnen mit vielen Bildern unterlegt einen groben Abriss über die Inhalte des Buches und den Zauber der Wälder geben.

Im Rahmen dieses Abends wird Hans Riedl sen. auch noch einen kurzen Abriss über das erst vor kurzem abgeschlossene Buch „Die Gewässer im Gemeindegebiet Bruck“ geben. Dieses Buch hat er zusammen mit dem kürzlich verstorbenen Hans Huber geschrieben, es ist praktisch das Abschlusswerk unseres Gemeinde-Chronisten. Es geht dabei um alle Hauptgewässer, Nebengewässer und Teichanlagen, die von den beiden in unserer Gemeinde identifiziert werden konnten.

Wir würden uns alle über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung freuen, Sie werden mit Sicherheit Dinge über unsere Wälder erfahren, die Sie bisher nicht kannten.

Einige bekannte Waldblumen und Kräuter aus unserem Gebiet

Da die Wälder im Landkreis Ebersberg geologisch und auch vom Standort her sehr unterschiedlich sind, gibt es eine sehr vielfältige und artenreiche Waldvegetation. Dies gilt auch besonders für die Pflanzen in unseren Wäldern. Zu den bereits bekannten, aufgeführten Waldblumen und Kräutern kommen noch der Bärlauch, der Blutweiderich, das Buschwindröschen und der Weiße Diptam.

In Waldschlägen sieht man auch manchmal die Königskerze

Bekannt ist auch das Echte Labkraut, die Gelbe Taubnessel, der Feinstrahl, der Gefleckte Aronstab, die Glockenheide, die Königskerze, das Maiglöckchen und das Mädesüß. Auch die Nachtkerze, das Schwertblättrige Waldvöglein, die Zaunwinde, die Waldengelwurz, mehrere Orchideenarten und die Weiße Waldhyazinthe sind des Öfteren zu sehen. Hier einige bekannte Pflanzen in Bildern.

Der Bärlauch wird gerne in der Küche verwendet. Er ist ein hochgeschätztes, Wildgemüse, das in feuchten Wäldern wächst.

Der Blutweiderich wächst gerne an Gewässern, er ist sehr bienenfreundlich, als Heilpflanze hat er eine antibakterielle und blutstillende Wirkung.

BURSCHENVEREIN „DIE GEMÜTLICHEN“ BRUCK E.V.

NEUWAHLEN

Der Burschenverein Bruck hat am 8.9.2024 im Rahmen einer Versammlung eine neue Vorstandschaft gewählt. So sieht die Führungsmannschaft künftig aus:

Von links: Michael Stürzer – Schriftführer, Sebastian Gruber – 2. Vorstand, Leonhard Heiler – 1. Vorstand, Simon Heiler – 1. Kassier, Andreas Moser – 2. Kassier

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG

Am 1.1.2025 findet wieder die Christbaumversteigerung statt. Auch in diesem Jahr ist der Gemeindesaal in Alxing der Veranstaltungsort. Die Brucker Burschen würden sich über den Besuch vieler Gäste freuen.

AUSFLUG DER „OIDBURSCHEN“

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung hat es ein paar Jahre gedauert. Am Freitag, den 16.11.2024 war es dann aber soweit: der erste Ausflug der „rausgeheirateten“ und „langgedienten“ Mitglieder des Burschenvereins Bruck in Richtung Südtirol konnte starten.

Das erste Ausflugsziel des sehr bunten Haufens der 40 Teilnehmer war die Baustelle am Zufahrtstunnel WOLF des Brenner-Basistunnels bei Steinach in Österreich. Nach einer sehr aufschlussreichen Baustellenerklärung durch einen örtlichen Guide ging es dann mit unserem Bus direkt zu einer kurzen Besichtigungstour in den Zufahrtstunnel und zu einer Gesteinsverwertungsdeponie.

Nach anschließendem Mittagessen fuhren wir weiter Richtung Zielort Brixen. Dort angekommen wurde, wie auch in früheren Zeiten, die örtliche Gastronomie ausgiebig genossen. Am Sonntagmorgen ging es dann wieder Richtung Heimat. Bei einem Zwischenstopp am Achensee wurde noch die „Aachenseer Musemswelt“ besichtigt. Normal ist um diese Jahreszeit bereits geschlossen, für „so wichtigen Besuch“ wurde jedoch extra aufgesperrt. Ob alte Radios, Haushaltsgeräte, Waffen oder Traktoren, hier war für jeden was dabei!

Nach einem ausgiebigen Mittagessen fuhren wir am Nachmittag dann endgültig nach Hause. Fazit: Ob es nun die Kartenspieler im Bus, das Schnäpschen nach dem Mittagessen, das Bierchen der Wartenden nach dem Museum oder die Einkehr einiger „Oidburschen“ nach dem Ausflug beim Wirt in Berganger war, manche Dinge ändern sich auch nach Jahrzehnten nicht!! Der Resonanz der Mitfahrer war zu entnehmen, dass es wohl nicht bei einem einzigen Ausflug dieser Art bleiben kann. Bis auf den Namen des Ausflugs! Die Teilnehmer meinten nämlich, „a wirklich „Oida“ war ned dabei“. ☺

VETERANEN- UND KRIEGERVEREIN

VETERANENAUSFLUG VOM 20. – 22. SEPTEMBER 2024

In zwei Gruppen aufgeteilt, wird uns von zwei Stadtführern Regensburg näher gebracht.

Basilika Waldsassen

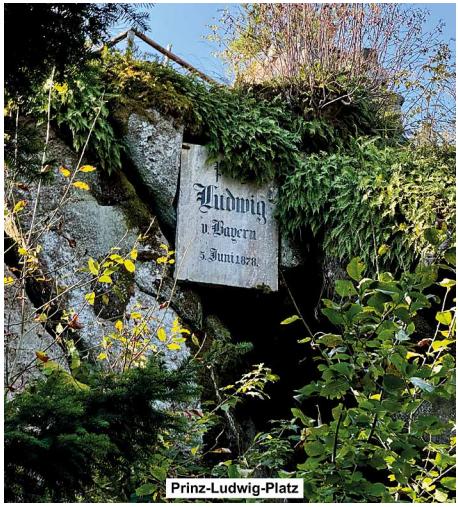
Dieses Jahr führte der Ausflug des Veteranen- und Kriegervereins über die Oberpfalz nach Oberfranken. Am ersten Tag ging es nach Regensburg, hier wurde eine Stadtführung gemacht, zwei Reiseführer zeigten uns die interessantesten Gebäude dieser Stadt. Ein Höhepunkt war die annähernd 900 Jahre alte Brücke, bei der nur kleine Reparaturen gemacht werden mussten, damit sie wieder im ordentlichen Zustand ist. Man bedenke, wie lange es dauert, bis die neuen Betonbrücken baufällig werden. Zum Mittagessen ging es in den Brauereigasthof Kneitiger in Regensburg.

Weiter ging die Reise nach Waldsassen, wo wir die wunderschöne Basilika, die Gruft und die Bibliothek besichtigten.

Innenansicht der Stiftsbibliothek Waldsassen (Foto aus dem Internet)
Mehlauge- eigenes Archiv - CC BY-SA 4.0 - Datei:Bibliothek Waldsassen.jpg - Erstellt:28. Mai 2006 - Hochgeladen:18. Juni 2016

Als nächstes fuhren wir zum Grunau Hotel in Bayreuth, wo wir übernachteten. Zum Abendessen ging es zum Manns Bräu.

Der zweite Tag begann mit der Reise von Bayreuth nach Wunsiedel, hier besichtigten wir das Felsenlabyrinth. Diese Wege sind schon einige deutsche Größen gegangen, wie z.B. König Ludwig I oder Goethe, viele bekannte Namen sind in den Felsen eingemeißelt. Im Nachhinein kann man sagen, das Felsenlabyrinth ist schon ein richtiges Highlight und kann wirklich wärmstens zur Besichtigung empfohlen werden. Allerdings sollte man nicht die uns angesagten 1 ½ Stunden, sondern eher 5 Stunden für die Besichtigung einplanen.



Prinz-Ludwig-Platz

bittner

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Die etwas größere Gruppe

Weiter ging die Reise nach Eger (Cheb) in Tschechien. Hier wurde im Rahmen der Besichtigung von uns ein Kranz mit der Bandaufschrift „den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Mahnung“ niedergelegt. Unsere Vereinsmusiker Martin Hutterer und Werner Jaksch spielten zur Kranzniederlegung den „guten Kameraden.“

Auf der Rückreise machten wir noch einen Zwischenstopp mit Stadtbesichtigung auf Wagners Spuren in Bayreuth, dann ging es in das Hotel und zum Abendessen in den Herzogkeller.

Vorplatz des Festspielhauses mit dem Eingangsbereich

Am dritten Tag führte uns der Weg nach Kulmbach, hier besichtigten wir das Mönchshof Brauereimuseum. Man konnte sich die Kunst des Bierbrauens ansehen, anschließend wurde uns noch ein kleines Probebier serviert. Leider ging dieser Brauereibesuch nicht ganz glimpflich aus, denn es stürzten 3 Personen, einer davon hatte sich schwer verletzt und musste ein paar Tage später operiert werden.

Nach dem Mittagessen im Mönchshofbräu fuhr uns der Busfahrer Albert Sewald zurück in unsere Gemeinde.

MR
Damen & Herren Friseur
Hochsteck- & Brautfrisuren
Hausbesuche auf Anfrage
MARLENA RIEDL
BODA, FRISEUR z`ALXING
Lindenstraße 5b | 85567 Bruck | Termine per WhatsApp unter 0162 1837706
DO WERST GSCHNEIDIG HERGRICHT!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 24.11.2024

Die Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen der gemeindlichen Vereine marschierten in Bruck unter Begleitung der Albachinger Bläser vom Wirtsanger zur Kirche, wo unser Pfarrer Pater Egino eine würdige heilige Messe mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal zelebrierte.

Die Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Vermissten erfolgte durch unseren Bürgermeister Josef Schwäbl und durch den Vorsitzenden des Veteranenvereins, Andreas Lukas.

Zur anschließenden Versammlung beim Alxinger Wirt trafen 45 Mitglieder ein. Im Rahmen der Begrüßung erinnerte der Vorsitzende Andreas Lukas an die nachdenklichen Worte Erich Kästners zum 25. Jahrestages der Bücherverbrennung. Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten, denn die Lawine hält keiner mehr auf.

In einer Gedenkminute erwiesen die anwesenden Mitglieder dem verstorbenen Chronisten, Gründer unserer Gemeindezeitung „Die Brücke“ und Inhaber der Ehrenmedaille der Gemeinde Bruck, Hans Huber, die Ehre. Hans Huber übte von 1984 bis 2009 über 25 Jahre das Amt des Schriftführers im Veteranenverein aus.

Im laufenden Geschäftsjahr 2024 verlor der Verein 4 Mitglieder, jedoch bewarben sich 6 Neumitglieder um den Eintritt in den Verein, so dass die Vereinsstärke von 160 auf 162 Mitglieder anstieg. Das jüngste Mitglied ist 19 Jahre, das älteste 93 Jahre alt, das Durchschnittsalter beträgt 61,55 Jahre.

Im Rahmen des Tätigkeitsberichts wurden folgende Leistungen aufgezählt: Josef Hilger und Harald Reiser gratulierte eine Abordnung des Vereins zum 80. Geburtstag, Hans Ametsbichler konnten wir zum 90. Geburtstag gratulieren. Beim Burschenfest in Bruck und beim Feuerwehrfest in Wildaching war der Verein mit einer Abordnung vertreten.

Vom 20. – 22. September führte uns der Vereinsausflug nach Oberfranken, in die Oberpfalz und in die Tschechei. Das Sammelergebnis für die Kriegsgräberfürsorge in den Friedhöfen Alxing und Bruck an Allerheiligen betrug 644 €. In Bruck wurde die Hecke am Kriegerdenkmal zugeschnitten und der verwahrloste, ehemalige Pfarrergarten gemäht.

Im Punkt 6 der Tagesordnung stellte der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenvereine des Landkreises Ebersberg, Manfred Bradler, den Kreisverband und dessen Tätigkeiten vor. Anschließend stimmte die Hauptversammlung mit 38 zu 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen für den Eintritt in den Kreisverband der Krieger- und Soldatenvereine des Landkreises Ebersberg. Bisher war unser Verein der einzige aller Landkreisvereine, der nicht im Kreisverband vertreten war.

Beim Punkt Ehrung verdienter Personen bedankte sich Andreas Lukas im Namen des Vereins bei Marianne Liebl und Rosi Lukas für die Pflege und Bepflanzung der Kriegerdenkmale. Georg Riedl galt der Dank für 17 Jahre Einsatz als Fähnrich und Fahnenbegleiter, Hans Zäuner für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein.

Im Laufe der Veranstaltung bewarben sich 6 Zuhörer für eine Mitgliedschaft im Verein, so dass man bis zur Hauptversammlung im nächsten Jahr wieder von einer Erhöhung des Mitgliederstandes ausgehen kann. Zum Abschluss bedankte sich Andreas Lukas bei den Teilnehmern der Versammlung für die rege Beteiligung und die Veranstaltung ging zum gemütlichen Teil über.

SV BRUCK

JUGENDFUSSBALL – VORRUNDE 2024/2025

A-Jugend

Die A-Jugend wird nun bereits im sechsten Jahr von Hermann Lachenschmidt aus Glonn trainiert, der bereits Ende der 90er-Jahre das Brucker Herrenteam trainierte.

Nun ist es geschafft! Nach ein paar knappen Anläufen in den letzten Jahren konnte mit der Meisterschaft in der Kreisklassenvorrunde der Aufstieg in die Kreisliga erreicht werden. Nach fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage geht es nun mit dem punktgleichen Team aus Grafing eine Liga nach oben.

Auch im Volks- und Raiffeisenbanken-Pokal konnten die ersten drei Runden mit Siegen gegen die Kreisligateams aus Forstinning, Poing und FC Stern/Dreistern überstanden werden. Besonders der Sieg gegen Poing mit Ausgleich per direkt verwandeltem Freistoß in letzter Minute und dem Erfolg im Elfmeterschießen war nichts für schwache Nerven. Erst gegen Zorneding war dann mit einem 0:2 im Viertelfinale Endstation.

Unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Mannheimer Versicherung AG

Generalagentur Kronseder
Leonhardstr. 3 · 85567 Grafing
Telefon 08092. 857 25 00
kronseder@mannheimer.de
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist Teil des Continentale Versicherungsverbundes a. G.

B-Jugend

Das B-Jugendteam wird von Jonas Brückner aus Glonn trainiert.
In die Saison startete man mit einem 2:1-Sieg beim SV Zamdorf, wobei ein 0:1-Rückstand noch gedreht werden konnte. Es folgte ein 1:1 gegen den späteren Tabellenführer aus Forstinning. Im weiteren Saisonverlauf konnten noch Siege gegen Haar mit 3:1 und Biberg mit 12:1 eingefahren werden. Zum Hinrundenende wurde ein guter 5. Tabellenplatz erreicht.

C-Jugend

In der C-Jugend konnten zwei Teams, eine U15 und eine U14 gemeldet werden.

U15

Die U15 spielt in der Kreisklasse und wird von Florian Günder aus Moosach sowie Stefan Huber und Florian Forster aus Oberpframmern trainiert.
Zum Vorrundenende steht das Team mit 9 Punkten in einer Achter-Gruppe auf einem guten 5. Tabellenplatz. Dabei konnten immer auswärts Siege eingefahren werden, so gegen Fortuna Unterhaching mit 3:1, gegen den SC Baldham mit 6:2 und gegen den FC Perlach mit 3:0. Leider ist der Kader auch auf Grund von Abwerbemaßnahmen anderer Vereine zusammengeschrumpft, aber durch gegenseitiges Aushelfen der Teams konnten alle Spiele bestritten werden.

U14

Um genug Spieler für die Meldung einer U14 zu haben, wurden sechs Spieler aus der U 13 nach oben verschoben. Deswegen wurde auf die eigentlich erreichte Kreisklasse verzichtet und in der Gruppe gemeldet.
Das von Arne Ahrens und Robert Stürzer trainierte Team schlägt sich hier sehr gut und steht aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Die häufig auftretenden Größennachteile auf Grund des geringeren Durchschnittsalters konnten spielerisch gut ausgeglichen werden. Besonders hervorzuheben sind ein knapper 2:1-Sieg gegen den FC-Biberg und ein 1:1-Unentschieden beim direkten Tabellennachbarn FC Dreistern.

U14-Jugend. Vielen Dank an die Kreissparkasse, die diesen neuen Trikotsatz gesponsert hat.

D-Jugend

U13

Wieder eine starke Hinrunde unserer U13! Die Mannschaft von Anian Gilg und Luca Andreou startete mit zwei äußerst souveränen Siegen und insgesamt 13:1 Toren in die Saison. Der erste Dämpfer folgte dann allerdings im Pokalspiel gegen Pliening, welches mit 3:5 verloren ging.

Nach Spielabsagen aufgrund von personellen Problemen sowie zwei Unentschieden musste das Team noch eine Heimniederlage gegen Baldham einstecken, was aber nur noch mehr motivierte, die folgenden Spiele gewinnen zu wollen. Nach einem umkämpften Spiel gegen die Zweitvertretung des TSV Waldtrudering standen dann am Ende unsere Jungs als verdienter Sieger auf dem Platz. Im letzten Spiel der Hinrunde verabschiedete sich die U13 standesgemäß mit einem Tor-Feuerwerk in die Winterpause. Das Spiel gegen Zamdorf wurde mit 10:1 gewonnen. Zur Saison-Halbzeit steht mit 14 Punkten der 4. Platz und das Team ist zuversichtlich, dass die Saison noch auf einem der ersten 3 Plätze beendet werden kann.

U12

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Gestaltung einer Spielgemeinschaft haben sich die Spieler der U12-Jugend der SG Bruck/Glonn/Moosach/Oberpframmern endgültig als Team gefunden. Mit viel Elan und Spirit konnte das neue Trainergespann um Christian Vill, Felix Spitzenberger, Tobias Schwaiger und Michael Egerland das wahre Potenzial der Jugendlichen anzapfen und Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Unter dem Motto "SG = Sau Guad" wurden in der Hinrunde viele Erfolgsgeschichten geschrieben. Gerade in Sachen: „Miteinander reden, füreinander kämpfen sowie gemeinsam spielerisch das nächste Level zu erreichen", wurde hart gearbeitet.

E-Jugend

Die vergangene Saison verlief für unsere U11 leider nicht immer wie erhofft. Zwar konnten in jedem Spiel gute Chancen herausgespielt werden, doch fehlte des Öfteren das nötige Quäntchen Glück, um diese erfolgreich zu nutzen.

Trotz der sportlichen Herausforderungen war der Zusammenhalt in der Mannschaft und im Umfeld großartig. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, insbesondere beim Verkauf während der Spiele.
Nun blicken das Team sowie Trainer Benedikt Vollmaier mit seinen Co-Trainern Lukas und Markus Hutterer optimistisch nach vorne. Zunächst steht die Hallensaison an, bevor man mit neuem Elan in die Rückrunde startet. Gemeinsam freuen wir uns auf spannende Spiele und viele schöne Momente.

F-Jugend

Die F-Jugend des SV Bruck, bestehend aus 13 Mädchen und 8 Jungen der Jahrgänge 2016 und 2017, hat eine großartige Vorrunde gespielt. Unter der Leitung von Doris Feil und Holger Rogg zeigten die jungen Talente auf dem Platz nicht nur Teamgeist, sondern auch Spielfreude und Fairness.
Seit dieser Saison gelten für die F-Jugend neue Spielregeln: Die Punktspiele werden in Turnierform als sogenannte „Kinderfestivals“ ausgetragen, bei denen jeweils sechs Mannschaften antreten. Die Kinder erreichten dabei

hervorragende Platzierungen, darunter ein dritter Platz, zwei zweite Plätze und zwei erste Plätze in den Turnieren. Mit dieser tollen Bilanz und einer Menge Spaß am Spiel verabschiedet sich die F-Jugend in die nächste Phase der Saison.

G-Jugend

Als unsere jüngsten Fußballer und Fußballerinnen sorgen die bis zu 16 Kinder für ordentlich Trubel beim Training mit ihrem Coach Robert Huber.
Ob am Sportplatz in Bruck oder jetzt in der Halle in Alxing, da werden die Grundlagen mit dem Ball geschaffen. Zu den Turnieren in der Hinrunde, die mittlerweile im Funino-Modus, also 3 gegen 3 auf je zwei Minitore, stattfinden, konnten immer zwei Brucker Teams anreisen und alle hatten viel Spaß
Wenn Ihr fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2018 oder jünger seid, meldet Euch gerne bei Robert Huber unter Tel. 08092 / 32646 oder 0174 / 7512405 – oder kommt einfach beim Training vorbei!

Natürlich sind Kinder aller Altersklassen sowie interessierte Trainerinnen und Trainer herzlich willkommen. Bei Fragen könnt Ihr Euch an Sebastian Kugler unter 0151 / 28831424 wenden.

FERIEN-FUSSBALLSCHULE DES BFV

Auch dieses Jahr hatten wir in den Sommerferien die Ferien-Fußballschule des BFV beim SV Bruck zu Gast. So konnten sich bei dem restlos ausverkauften Camp die 48 Kinder und Jugendlichen von 6 bis zu 14 Jahren unter Anleitung der vom BFV lizenzierten Trainer drei Tage ihrem Lieblingssport widmen.

Dabei konnten die Kinder sich nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln und lernen, wie man mit neuen Trainern arbeitet und in anderen Teams seinen Platz findet. Und dass alle auch einen Riesenspaß hatten, zeigt das durchwegs positive Feedback und eine Weiterempfehlungsquote von 100% – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

KINDER-GOTTESDIENSTE IN ALXING

Am Vorabend zum Palmsonntag feierten wir nach der Segnung der Palmzweige in der Kirche, gemeinsam mit zahlreichen Familien Kinderwortgottesdienst in der Gemeindehalle. Mit dem Palmsonntag starteten wir in die Karwoche und bereiteten uns auf das bevorstehende Osterfest vor. Aber was haben eigentlich der Hase, die Eier, das Lamm, die Kerze, die grünen Zweige usw. mit dem Osterfest zu tun? Durch das Legen eines bunten Bodenbildes wurden die Zusammenhänge der Symbole mit der Ostergeschichte kindgerecht erklärt.

Zwar deutlich weniger besucht, aber nicht weniger schön war unser Sommer-Kinderwortgottesdienst im Juli. Kurz vor Ferienbeginn hörten die Kinder die Geschichte „Das Gleichnis vom Schatz im Acker“. Mit ihrer selbstgestalteten Schatztruhe konnten die Kinder in den Ferien auf Schatzsuche gehen, um die alltäglichen, kleinen, kostbaren Dinge bewusst wahrzunehmen.

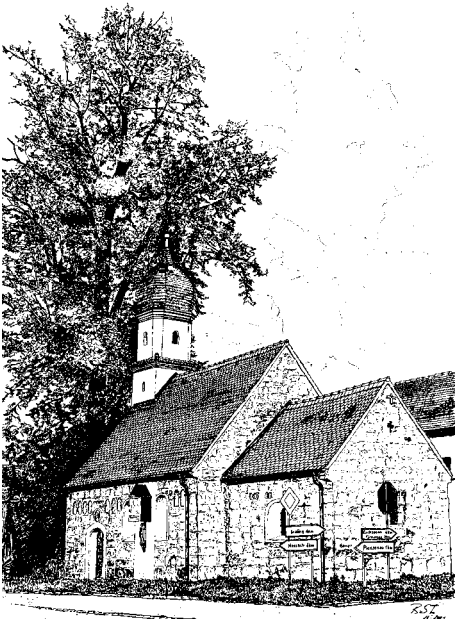
Der Kigo am 29.9. stand ganz im Zeichen des hl. Michael, denn schließlich feiert der Patron der Alxinger Kirche an diesem Tag Namenstag. Und so erfuhren die Kinder, warum der hl. Michael mit einem Schwert in der Hand und gegen einen Drachen kämpfend dargestellt wird. Passend dazu bastelten die Kinder als Erinnerung einen kleinen Drachen aus Wäscheklammern. Anschließend gingen alle gemeinsam in die Kirche, um von Pater Egino den Schlusssegen zu empfangen.

DIE KIRCHEN DER PFARREI BRUCK

Mit der Ausgabe 148 haben wir begonnen, die Kirchen und Kapellen der Gemeinde Bruck vorzustellen. Nach den Kirchen in Bruck und Alxing ist nun das Kirchlein in Taglaching an der Reihe. Unser verstorbenes Gründungsmitglied Hans Huber hat uns diese Texte hinterlassen. In dieser Ausgabe geht es um die Kirche St. Georg, über die es eine besonders interessante Geschichte gibt.

KIRCHE ST. GEORG IN TAGLACHING

Wo sich die beiden Straßen, die von Grafing nach Moosach und die von Alxing nach Fürmoosen, kreuzen, liegt das Bauerndorf Taglaching mit dem kleinen historischen Kirchlein, das den heiligen Georg zum Patron hat.



Tuschezeichnung von Rudolf Stehle

Diese Kirche ist eine der vier Filialen der Pfarrei Bruck. Der Ort Taglaching gehört zu den ältesten in unserer Region. Er wird bereits im Jahre 788 in den „Freisinger Traditionsbüchern", in denen alle Vorgänge im noch jungen Bischofssitz Freising von Mönchen niedergeschrieben wurden, erstmals urkundlich erwähnt.

Hier steht, dass der Laie Hrodperht und der Geistliche mit dem Namen „Uiliheri" ihr Erbe in „Tagaleihhinga", in Taglaching also, die Kirche, die umliegenden Gebäude und ihre Ländereien, dem Hochstift Freising, dem Bischof Atto damals vorstand, vermachten. Der Ort Taglaching dürfte freilich noch viel älter sein als das in den Freisinger Traditionsbüchern genannte Jahr 788.

Im Nordosten der Ortschaft wurde, wie uns der ehemalige Bürgermeister und Chronist der Gemeinde Bruck, Josef Baumgartner, berichtet, um das Jahr 1890 bei Grabungen ein ausgedehnter bajuwarischer Friedhof mit 25 bis 30 Reihengräbern gefunden. Diese Funde gehen etwa auf das Jahr 600 nach Christus zurück. Das sagt aus, dass hier bereits vor etwa 1500 Jahren eine bedeutende Siedlung war. Menschen ließen sich vorwiegend immer dort nieder, wo es frisches Wasser gab, was ja im Urteltal reichlich vorhanden war.

Die Kirche, die dem hl. Georg geweiht ist, wurde nach Einschätzung der Kunsthistoriker um das Jahr 1230 erbaut. Sie gehört somit zu den ältesten Bauwerken im Ebersberger Raum. Mit ihrer Errichtung wurde vermutlich die Vorgängerkirche, ein baufällig gewordener Holzbau ersetzt. Erstaunlich ist die Tatsache, dass in der näheren Umgebung, nämlich in Pullenhofen, in Berghofen, Kirchseeon-Dorf und in Egglburg vier weitere Kirchen stehen, die ungefähr genauso alt sind. Alle fünf Kirchen wurden mit Tuffsteinen erbaut.

Nachdem in allen fünf Dörfern Ortsadelige ansässig waren und in allen Orten fast gleichzeitig neue Kirchen, alle aus Tuffstein, errichtet wurden, ist der Gedanke nicht ganz abwegig, dass der Bau einer Steinkirche das Ansehen eines Ortes mehrte und somit diesen Ortsadeligen einen Prestigegewinn einbrachte. Von diesen fünf Kirchen erfuhr im Verlauf der Jahrhunderte die Taglachinger St. Georg-Kirche die wenigsten Veränderungen. Sie blieb unverputzt und somit als hervorragendes Beispiel eines spätromanischen Tuffquaderbaues erhalten. Die Tuffsteine wurden mit Sicherheit ganz in der Nähe, nämlich am Südhang des Moosachtales, in den Pullenhofener Steinbrüchen, abgebaut.

Das Kirchenschiff ist verhältnismäßig kurz, die Decke flach, der Altarraum quadratisch und gewölbt. Was diese Kirche von anderen unterscheidet sind

die für diese Zeit außergewöhnlichen und auch heute noch auffallenden Zierformen. So ist über dem Portal in den Tuffstein eine Blende eingelassen, in der in späterer Zeit, eine Tafel – der heilige Georg als Drachentöter und Patron der Kirche – eingesetzt wurde. Über dieser Rundblende ist ein Zahnfries in den Stein eingemeißelt.

Rechts und links über der Eingangstür befinden sich Blendarkaden mit Rundbögen. Eine Besonderheit sind auch die an den oberen Ecken des Gotteshauses vorspringenden, leider schon etwas abgebröckelten Kragsteine. Hier sieht man sehr schön, dass diese Zierformen aus Holzkonstruktionen übernommen wurden und in den Tuffstein gleichsam „hineingeschnitzt" wurden.

Nachdem das an der Südseite der Taglachinger St. Georgskirche angebrachte Kirchenkreuz durch Witterungseinflüsse viele kleine Risse aufwies und die Farbe ziemlich abgeblättert war, wurde die Renovierung des Kreuzes durch Herrn Reihard Mohr, Kunstmaler aus Hirschbichl, ausgeführt. Die letzte Restaurierung hatte vor 33 Jahren stattgefunden, als im Jahr 1988 der Ort Taglaching sein 1200-jähriges Jubiläum feierte.

Die Christusfigur und die darunter stehende Maria erhielten jetzt insgesamt eine neue Bemalung. Auch das die beiden Figuren schützende Blechdach wurde restauriert und neu gestrichen. Die Kosten für die Restaurierung der beiden Figuren und das Kreuz hat die Gemeinde übernommen. Das Weißeln der Außenwand wurde von dem Restgeld bestritten, das von der 1200-Jahrfeier noch in der Kasse war.

Der Kunstmaler Reinhard Mohr hat hier eine hervorragende Arbeit geleistet, diese Renovierung ist sehr gut gelungen. Damit wurde das Erscheinungsbild dieser circa. 800 Jahre alten, im romanischen Baustil errichteten Tuffsteinkirche, wieder wesentlich aufgewertet.

Seit dem Jahr 1935 gehört die St. Georgskirche nicht mehr dem Ort Taglaching, sondern ist Eigentum der Gemeinde. Der geschichtliche Hintergrund dafür ist folgender: Das Nazi-Regime hatte im Jahr 1935 eine Verordnung erlassen, dass alle Kirchen, die bisher dem Ort und dessen Einwohnern gehörten, von da an Eigentum der Gemeinde wurden. Man hatte sich von dieser Anordnung einen hohen Gewinn versprochen, weil meistens zu einer Dorfkirche auch Grundstücke gehörten, die oftmals der Meßner für seinen Dienst als Lohn bewirtschaften durfte. Ferner gehörte üblicherweise zur Dorfkirche auch ein Geldbetrag, der für die Renovierung verwendet wurde. Das alles wurde durch diese Anordnung 1935 zum Eigentum der Gemeinde – in Taglaching waren es zwei kleine Grundstücke. Die Gemeinde war im Gegenzug dazu jedoch dauerhaft verpflichtet, die Instandhaltungskosten für die Kirche zu tragen.

Das Gewölbe ist nicht mehr im ursprünglichen Zustand, es wurde um 1665 restauriert und mit einfachem Stuck versehen. Der Altar aus dem Jahre 1665 ist eine Stiftung des Grafinger Gastwirts Georg Pröbstl. Auf einer Bildtafel hat sich der Stifter zusammen mit seiner Familie verewigen lassen.

In der Mitte des Altars steht der hl. Georg, die Figuren seitlich stellen den hl. Sebastian und den hl. Bischof Valentin dar.

Im 17. und 18. Jahrhundert wurden sämtliche Fenster vergrößert. Eine Ausnahme bildet das original romanische Rundbogenfenster an der östlichen Chorseite. Im Ostgiebel befinden sich ebenfalls als Zierform zwei Kreuze, das untere ist aus dem Stein herausgeschnitten, das obere als Relief herausgearbeitet. 1806 sollte in den Jahren der Säkularisation die Kirche auf Anweisung der Regierung, damals sagte man demoliert, also abgerissen werden. Doch die ortsansässigen Bauern ließen das nicht zu und retteten sie, indem sie das Gotteshaus einfach kauften. Dieser edelmütigen Tat verdankt die Kirche ihre heutige Existenz.

Im Jahre 1912 wurde die Kirche letztmalig im größeren Umfang renoviert. Neben dem hl. Georg wird in diesem Gotteshaus die hl. Bibiana (= die Lebendige) besonders verehrt, die, wie auf einer Votivtafel an der Kirchennordwand festgehalten, am 2. Dezember 1800 das Dorf Taglaching vor den feindlichen Franzosen rettete. Bibiana war die Kalenderheilige dieses Tages.

Mit dem Datum hat es eine besondere Bewandtnis: Es ist der Tag vor der großen Schlacht in Hohenlinden. Im ganzen Land herrschte Furcht und Schrecken, feindliche und eigene Heerhaufen, Franzosen, Bayern, Österreicher zogen durch das Land. Bayern war mit Österreich verbündet und als Oberbefehlshaber hatte Kaiser Franz seinen blutjungen, aber total unerfahrenen, erst 18-jährigen Bruder, Erzherzog Johann, eingesetzt. Die französischen Truppen standen unter dem Oberbefehl von General Moreau.

In einer kleinen Schlacht bei Haag schlugen die Bayern und Österreicher eine französische Vorhut in die Flucht und glaubten sich schon als Sieger. Bei der Verfolgung wurden sie jedoch von den Franzosen bei Hohenlinden in eine Falle gelockt. Am 2. Dezember 1800 war in Taglaching alles still, der Ort erwartete friedlich die Nacht. Doch da, vom Norden her kamen plötzlich laute Rufe, unverständliche Worte, Hufgeklapper – ein französisches Bataillon, von Zorneding kommend, rückte an und erreichte das Urteltal. Angst und Schrecken machten sich unter den Menschen im Dorf breit. Man wusste nur zu gut, was die Ankunft von Soldaten bedeutete. Es war später Nachmittag und die Leute versammelten sich in ihrer Kirche. Sie beteten um Schutz und riefen die hl. Bibiana, die Heilige des 2. Dezember, an und flehten um Hilfe. In einem Gelöbnis versprachen sie, an jedem 2. Dezember ihr zu Ehren eine Messe lesen zu lassen, wenn ihr Dorf von Raub, Mord und Brand verschont bliebe.

Eine Legende sagt, dass die Heilige das Dorf in Nebelschwaden hüllte und den Franzosen so der Ort verborgen blieb. Taglaching blieb tatsächlich verschont. Die Franzosen waren in Eile, denn es war ja der Tag vor der großen Schlacht. Bei Hohenlinden schnappte die Falle der Franzosen zu. Sie hatten die österreichisch-bayerische Armee in die Zange genommen und vernichtend geschlagen. Bis auf den heutigen Tag haben die Einwohner von Taglaching ihr Gelöbnis eingehalten! Immer am 2. Dezember wird ihr zum Gedenken eine hl. Messe gelesen. Und auch die Nebelschwaden sind den Bewohnern des Urteltales bis heute erhalten geblieben. Im Jahr 2022 erhielt die Kirche zur Verehrung der Hl. Bibiana eine Heiligenfigur.

Ein besonderes Werk in dieser Kirche ist auch der Kreuzweg. An der 14. Station, der letzten also, findet man im unteren rechten Eck folgende Signatur: „Rothuber pinxit! Laufen 1887“ (= Rothuber hat ihn gemalt! Laufen im Jahre 1887“). Korbinian Rothuber ist als Kirchenmaler in der näheren Umgebung öfters anzutreffen. So hat er den Kreuzweg in der Kirche von Loitersdorf und auch den in der Kirche von Dorfen, beide ebenfalls im Jahre 1887, gemalt. Sein Hauptwerk ist jedoch in der Kirche von Straußdorf zu finden. Hier hat er ein außerordentlich qualitätsvolles Deckengemälde im Nazarener Stil geschaffen.

Es sind 10 Bilder im Chor mit Engeldarstellungen und 6 Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrons, des heiligen Johannes des Täufers. Dass dieser namhafte Kirchenmaler in unserem Raum immer wieder Aufträge erhielt, lässt sich einfach erklären. Sein Vater Egid Rothuber stammte aus Taglaching, aus dem „Glonnergütl“. Er hat in das Steidelgütl in Untereichhofen eingeheiratet. Dort kam im Jahre 1846 ihr Sohn Korbinian zur Welt. Dieser erlernte den Beruf des Kirchenmalers, sein neuer Wohnsitz wurde jetzt Laufen. Der Maler ist schon relativ früh an der Lungensucht in Laufen verstorben, er wurde nur 49 Jahre alt.

Den Namen Rothenhuber gibt es heute noch in Taglaching, allerdings nicht mehr beim „Glonner“, sondern beim „Obermoar“. Die Rothenhuber haben nämlich 1856 das Glonneranwesen verkauft und den weitaus größeren Obermoarhof dafür erworben.

Das Urteltal, der Ort Taglaching und seine Kirche besitzen eine viele Jahrhunderte alte Tradition. Dass dies für die Zukunft auch so bleibt, das kann man nur hoffen! In der Kirche in Taglaching wird in unregelmäßigen Abständen die Messe gelesen, regelmäßig jedoch zum Patrozinium St. Georg um den 23. April und Anfang Dezember zum Fest der heiligen Bibiana.

LANDKREIS EBERSBERG BEKOMMT EIN FRAUENHAUS

Landrat Robert Niedergesäß hat offiziell die Trägerschaft für das neue Frauenhaus im Landkreis Ebersberg bekannt gegeben. Der Verein „Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V." wird das neu errichtete Frauenhaus betreiben.

Die Ausbauarbeiten sind vonseiten des Landratsamts abgeschlossen; der Träger ist nun dabei, die Räume bezugsfertig auszustatten. Möglichst ab Januar 2025 sollen dann bis zu sieben Frauen und deren Kinder, die vor häuslicher Gewalt fliehen müssen, Zuflucht im neuen Ebersberger Frauenhaus finden.

Derzeit ist der Träger noch auf der Suche nach Personal. Benötigt werden Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen, die sich um die Bewohnerinnen und deren Kinder kümmern. Landrat Niedergesäß sagte bei der Vertragsunterzeichnung: „Ich bin froh, dass wir mit dem in unserem Landkreis sehr erfahrenen Verein ‚Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V.' einen Träger gefunden haben, der schon seit Jahrzehnten mit der Beratungsstelle Frauennotruf Frauen in Krisensituationen beisteht. Das garantiert, dass die Frauen, die sich ins Frauenhaus flüchten, in guten Händen sind und die Hilfe erfahren, die sie in solch einer Situation dringend benötigen".

Elke Zahner-Meike, Vorständin des Vereins, freut sich darüber, „dass Ebersberg gerade zum 35-jährigen Vereinsjubiläum ein Frauenhaus bekommt, für das wir die Trägerschaft übernehmen dürfen." Bisher hat der Landkreis Ebersberg diese Aufgabe in Kooperation mit dem Landkreis Erding erfüllt. Nachdem der Bayerische Landtag aufgrund des höheren Bedarfs bayernweit neue Frauenhausplätze ermöglicht hatte, konnte der Landkreis jetzt die schon lange bestehende Anforderung nach einem eigenen Frauenhaus realisieren.

SERVICEANGEBOT DER FAMILIENKASSE BAYERN SÜD

Die Familienkasse Bayern Süd ist seit 02. September 2024 am Kapuzinerplatz 6, 80337 München mit einem Service Point für Familien in der Landeshauptstadt vor Ort. Mit dem Kunden- und Lotsenservice bietet die Familienkasse Bayern Süd in unmittelbarer Nähe zur Agentur für Arbeit München und dem JiBB München einen **persönlichen** Zugang zu erweiterten Dienstleistungsangeboten.

Wesentliche Ziele sind dabei ein offener, unterminierter Zugang, kurze Wartezeiten, eine schnelle und möglichst abschließende Bearbeitung der Kundenanliegen - insbesondere von Kindergeld und Kinderzuschlag - sowie ein übergreifender Lotsenservice.

Moderne Verwaltung bedeutet auch und vor allem Nähe zu den Menschen. Diese Nähe erreichen wir unter anderem dadurch, dass Familien zwischen „traditionellen" und „innovativen" Kundenkanälen wählen können. Die Familienkasse bietet unter www.familienkasse.de einen umfassenden Onlineservice an. Eltern können bequem im Internet Kindergeld und Kinderzuschlag beantragen, sogar von unterwegs per Smartphone oder Tablet.

KOMPETENZZENTRUM FÜR BARRIEREFREIHEIT & PFLEGE

KOSTENLOSE UND NEUTRALE BERATUNG RUND UM DIE PFLEGE UND DAS ALTERSGERECHTE WOHNEN

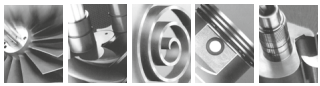
Seit Juni 2024 befindet sich der Hauptsitz des Pflegestützpunktes des Landkreises Ebersberg am Grafinger Marktplatz. Hier erhalten Sie kostenlose, unabhängige und neutrale Beratung rund um die Themen Pflege und altersgerechtes Wohnen.

Ergänzt wird das Angebot in Grafing durch eine über 200 qm große Ausstellung, in der Sie Hilfsmittel ansehen und ausprobieren können. Träger des Pflegestützpunktes sind neben dem Landkreis die gesetzlichen Pflegekassen sowie der Bezirk Oberbayern.

Für eine individuelle Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter pflegestuetzpunkt@lra-ebe.de oder Telefon 08092-823702, oder kommen Sie zur Besichtigung der Ausstellung zu den Öffnungszeiten vorbei. Nähere Informationen finden Sie unter:

https://demografie.lra-ebe.de/hostedmedia/7646/broschuere-kompetenzzentrum-grafing.pdf

DTS
Kompressoren und
Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173 410 1895

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

nochdems bei de Löwen scho lang koa Derby mehr gega de rotn Lumpn vom FCB gibt, hob i mir denkt, schau i mir an am schena Oktober-Samstog des Derby zwischen de Brucker und de Nachbarn aus Moosach o. Mittendrin in da Rekord-Kulisse vo zwoahundert Zuschauer hob i des dann miterlebn derfa. Des Spui seiba war dann wirkle spannend und a hochemotional, wia ma so sche sogt. I muass wirklich de Kondition von olle zwoa Vereine lobn, weil dass de nebam Fuaßbiospuin a no so vui redn kenna, des is scho da Wahnsinn. „Pass auf", „Hintermo", „den hoist da", „jetz pack ma's" und natürle „Schiri, des war doch koa Faul", san bloss kurze Auszüge aus dem pausenlosen Dischkrian am Sportplotz. Noch zwanzg Minuten hob i mi dann erscht amoi mit am Moosacher Zuschauer g'hackelt, weil der dauernd an Schiri gschimpft hot und i zu eam dann gmoant hob, „dann pfeif hoit du, Gscheithaferl". Er hot dann an meim Fuaßboivastand zweifelt und gmoant, ob i mi überhaupt beim Fuaßboi auskenn. Mit ham dann aber unser kloans Gfecht wieder eigsteit und in da Hoibzeitpause hamma uns d'Hand gebn und warn dann „beste Freunde".

Des Spui seiba war wahrscheinlich spannender und kämpferischer wia manche Bundesliga-Party und noch am zwoanull-Rückstand ham de Brucker dann doch no den Ausgleich gschafft und hättn beinah sogar no gwunna. Und des schenste zum Schluss war, dass de Brucker und de Moosacher noch'm Schlusspfiff friedlich ausananda ganga san.

De Supermärkte werdn a oiwei moderner. Jetz konnst im oan oder andern Markt sogar dein Einkauf seiba scännen und brauchst net an d'Kasse geh. Oiso beim Edeka z'Glonn bin i bisher oiwei an a Kasse ganga, aber dann hamma doch amoi des Scännen ausprobiert. Und i hob ma denkt, do schindn mei Frau und i bestimmt an bsondern Eindruck, wenn ma des mit unsere zwoa Enkel machan. Oiso stiefen mir an de Scänner-Kasse und fangan o. Jetzt is de Scännertechnik in Glonn scho a bissl oid, de ham des System scho länger. Und do muass ma dann an Artikel praktisch scänna und dann rechts danebn auf a Ablagewaage leng, damit des System woaß, do is a Artikel wirkle zoit worn. S'erste Problem war, wia se meine Enkel an der Ablage eighoitn ham, des löst natürle glei an Fehler aus, weil mir ham in dem Mo-

ment ja koan Artikel g'scännt. „Bitte drücken sie den Knopf für die Unterstützung durch einen Mitarbeiter", sogt da Scänner und des hamma dann gmacht. De Frau is sowos gwiß gwöhnt und hot uns ganz freindle den Vorgang wieder richtiggsteit. Dann is a paar Teile ganz guat weiterganga, bis ma a ganze Muskatnuss gescännt und dann auf de Ablage glegt ham. De Nuss war aber vom Gwicht her so leicht, dass des System glei wieder gstreikt hot und „bitte drücken sie den Knopf für die Unterstützung durch einen Mitarbeiter" zu uns gsogt hot. De Mitarbeiterin war immer no sehr umgänglich und hot des a hibrocht. Wia i dann no statt oana Zitrona a ganz Packl eigebn hob, wars dann bei der dritten Hilfestellung scho nimmer ganz so freindle. Und i glab sie war froh, wia mia mit unserm Einkaufswong ausm Markt aussegfahrn san.

Mei, war des a Auflauf de letztn Wocha zwischen Doglaching und Fürmoosn am neien Windradl. Oiso do wenns'd an Glühwein- und Brotzeitstand aufgmacht hättst, na warst mit guate Einnahmen hoamganga. Wos do los war und wos ma do für Maschinen gseing hot, des war scho imposant. Ohne Ampel fürn Vakehr war do gar nix ganga, wobei des oft a net ghoifa hot. De Leit, de dann grün ghabt ham, san so langsam an dem Windradl vorbeigfahrn, weil hoit a jeder schaung woit. Und du host dann warten derfa, bis der neigierige Autofahrer endlich durch de Ampelzone durchgfahrn is, obwoist du seiba scho lang grün ghabt host. Zum End hi ham se de Arbatn dann no a weng verzögert, erst war a Schodn an am Fahrzeig mit am Rotorblattl hintn drauf und dann war da starke Wind da Grund für de nächste Verzögerung. Des muass ma se amoi vorstein, s'Windradl konn net weida baut werdn, weil da Wind so wuid is. Aber jetzt is des Ding fertig und wenn i aus da Haustür nausgeh, dann sieg i den Platschare in seiner ganzn Gräss. Mei Pienzenau hot jetzt praktisch a ganz a neie Skyline, so hoaßt des doch, oder?

Des hot unser Gemeindebürgerin Maria Jaksch, oiso de Baumann Mare, nimmer mitkriagt. Sie is vor kurzem im hohen Oita von 93 Jahr verstorm. Da Grund, warum i eich des vazei is, dass da Pater Egino do bei seiner Trauerrede an nettn Beitrog brocht hot. De Maria hot ja furchtbar gern gstrickt und des a no in rauhen Mengen. Und ihr liabste Strickarbat warn de dicken warma Sockan, de hot sie praktisch im Akkord ogfertigt. Nochdem dann de eigene Familie guat vasorgt war, hot sie fleißig weitergstrickt und de Strümpf an andere Leid vaschenkt, des hot ihra Spaß gmacht. Und anschei-

nend hot sie a unsern Hochwürden gschätzt, weil der Pater Egino dann in seiner Rede erwähnt hot, dass er 35 Paar von dene Socka in seim Kleiderschrank hot. Und so hot er in seim Schlusswort gmoant, „de glangan gwiß bis zu meim Lebensende". Jetzt hob i ois „Fast-Nachbar" da Maria a ab und zua ghoifa, vor allem beim Schneeramma. Und wos war mei Belohnung? Natürlich schene, bunte, warme Socka in olle Varianten. Und mir ham de Socka wirkle meng und a gern ozong. Wobei, do sieght ma dann hoit doch no a bissl an Unterschied zum Herrn Pfarrer, i hobs nur auf knapp dreissg Paar Socka brocht.

So, jetz glangts aber für heit. De Weit werd oiwei schwieriga und drum sog i eich: genießts de Weihnachtszeit, so guat wias no grod geht. Genießts des Fest mit eire Familien, seids zfriedn, dass so is, wias is.

Und drum wünsch i eich a schens, gmiatlichs, ruhigs und bsonders pfundigs Weihnachten, kummts a guat nüber ins nächste Jahr und sparts eich de guatn Vorsätze. Wia sogt da Grünwoid: „bleibts wias sad's, wos anders bleibt eich eh net übrig." Des wünscht eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl!

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

0 80 92 / 8 84 03 Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Hörlkofen	0 81 22 / 95 98 800
Höhenkirchen / Siegertsbrunn	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen bei München	0 89 / 62 17 15 50
Vaterstetten Annahmestelle im Gartencenter Ziegltrum	0 81 06 / 3 06 21 88

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG

EIGENSTÄNDIG. PERSÖNLICH. REGIONAL.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch
08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag
08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag
08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Dorfstraße 8, 85567 Bruck
Telefon 08092 33844-10
Fax 08092 33844-29
Email service@alxinger-bank.de
www.alxinger-bank.de